



Vorlesetag in der Stadtbibliothek



Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

Inhaltsverzeichnis

- Haushaltssatzung der Stadt Luckenwalde für das Haushaltsjahr 2009
- Einsichtnahme in die Haushaltssatzung der Stadt Luckenwalde für das Haushaltsjahr 2009
- 1. Änderungssatzung vom 03.12.2008 zur Satzung über den Kostenersatz für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Luckenwalde (Feuerwehrkostensatzung) vom 30.03.2005
- 1. Änderungssatzung vom 03.12.2008 zur Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Luckenwalde vom 30.03.2005
- 3. Änderungssatzung vom 03.12.2008 zur Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Luckenwalde vom 10.11.2004
- Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde über die dezentrale Entsorgung von Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde sowie auf dem Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 03.12.2008
- 4. Änderung zur Richtlinie über den Sozialpass der Stadt Luckenwalde

Haushaltssatzung der Stadt Luckenwalde für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund der §§ 76 ff der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286, 329) in Verbindung mit Artikel 4 Abs. 3 des Kommunalrechtsreformgesetzes (KomRRefG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286) wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 02.12.2008 Drucksachen-Nr. 5009/2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

1. im Verwaltungshaushalt	
in der Einnahme auf	35.802.400 €
in der Ausgabe auf	35.802.400 €
2. im Vermögenshaushalt	
in der Einnahme auf	15.692.100 €
in der Ausgabe auf	15.692.100 €

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite	0 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	1.607.600 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	5.967.000 €

§ 3

Die **Hebesätze** für die Realsteuern werden für die Stadt Luckenwalde wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a.) für Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	235 v.H.
b.) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	350 v.H.
2. Gewerbesteuer	325 v.H.

§ 4

Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind gemäß § 81 der Gemeindeordnung erheblich, wenn sie im Einzelfall mindestens

- 25.001 € im Verwaltungshaushalt
- 25.001 € im Vermögenshaushalt

betragen.

Die Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung des Kämmers über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 81 (1) GO gilt als erteilt bei:

- Ausgaben infolge zusätzlicher zweckgebundener Zuweisungen/Erstattungen vom Kreis, Bund, Land oder Privat
- Ausgaben, die durch Schadensfälle entstehen, soweit die Erstattung durch die Versicherungen in vollem Umfang bzw. bei Kasko-Schäden bis auf die Eigenbeteiligung gewährleistet ist,
- Verrechnungen zwischen den Unterabschnitten,
- Rückzahlungen von Zuweisungen sowie
- abschlusstechnischen Buchungen.

§ 5

Der Erlass einer Nachtragssatzung gemäß § 79 (2) und (3) ist erforderlich, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Ausgaben 2 % der Gesamtausgaben (Ausgaben Verwaltungshaushalt + Ausgaben Vermögenshaushalt = Gesamtausgaben) im Einzelfall übersteigen.

Luckenwalde, den 02.12.2008

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

(Siegel)

Einsichtnahme in die Haushaltssatzung der Stadt Luckenwalde für das Haushaltsjahr 2009

Gemäß § 78 (5) der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286, 329) in Verbindung mit Artikel 4 Abs. 3 des Kommunalrechtsreformgesetzes (KomRRefG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286) kann jeder Einsicht in die Haushaltssatzung 2009 der Stadt Luckenwalde für das Haushaltsjahr 2009

- Drucksachen-Nr. B-5009/2008 vom 02.12.2008 – sowie in die Bestandteile und Anlagen nehmen.

Die Möglichkeit der Einsichtnahme in die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Bestandteilen und Anlagen ist zu folgenden Zeiten gegeben:

Dienstag: 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag: 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
im Rathaus Markt 10, in der Kämmerei, Zimmer 117.

Luckenwalde, den 02.12.2008

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

(Siegel)

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

1. Änderungssatzung vom 03.12.2008 zur Satzung über den Kostenersatz für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Luckenwalde (Feuerwehrkostensatzung) vom 30.03.2005

Auf Grund des § 45 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (BbgBKG) vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 197) und des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I S. 202, 207) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde in ihrer Sitzung am 02.12.2008 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

1. § 4 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 2 Satz 4 wird aufgehoben.
 - b) In Absatz 3 Satz 1 wird der Wert „33,50 EUR“ durch den Wert „37,00 EUR“ ersetzt.
2. Die Anlage Kostentarif zu § 3 Abs.1 der Satzung wird wie folgt gefasst:

Anlage zur Satzung über den Kostenersatz für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Luckenwalde (Feuerwehrkosten-Satzung) vom 03.12.2008

Nr.	Leistung	Kostenersatz EUR/Stunde
1.	Stundensätze Personal	
1.1.	Mitarbeiter des feuerwehrtechnischen Dienstes	37,00
1.2.	Brandwache je Person	12,00
2.	Stundensätze Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstungsgegenstände	
2.1.	Fahrzeuge	
2.1.1.	Tanklöschfahrzeug TLF 16/24 Tr.	92,00
2.1.2.	Tanklöschfahrzeug TLF 16/25	204,00
2.1.3.	Löschfahrzeug LF-16 TS	217,00
2.1.4.	Löschfahrzeug LF-16 W 50	164,00
2.1.5.	Drehleiter mit Korb DLK 23-12	437,00

Nr.	Leistung	Kostenersatz EUR/Stunde
2.1.6.	Gerätewagen-Gefahrgut GW-G2	948,00
2.1.7.	Vorausrüstwagen VRW	38,00
2.1.8.	Mannschaftstransportwagen MTW	33,00
2.1.9.	Einsatzleitwagen ELW I	77,00
2.1.10.	Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser TSF-W	290,00
2.1.11.	Tragkraftspritzenfahrzeug TSF (Frankenfelde)	325,00
2.1.12.	Tragkraftspritzenfahrzeug TSF (Kolzenburg)	325,00
2.2.	Anhänger	EUR/Tag
2.2.1.	CO2 - 4-Flaschen-Gerät	50,00
2.2.2.	SBA 4,5 Schaumbildneranhänger	50,00
2.2.3.	Transportanhänger	50,00
2.2.4.	PG 210 Pulverlöschgerät	50,00
2.3.	Geräte	EUR/Stunde
2.3.1.	Atemschutzgerät	30,00

In den Tarifen 2.1.1. bis 2.1.12. sind die Kosten für die Benutzung der auf den Fahrzeugen mitgeführten Geräte enthalten. Für Streu- und Aufsaugmittel und für deren Entsorgung werden die Selbstkosten berechnet. Bei Wasserentnahme aus öffentlichen Netzen und bei Schaummitteln wird der Selbstkostenpreis berechnet. Die Kosten für das mit den Fahrzeugen eingesetzte Personal werden gemäß Tarif- Nr. 1.1. berechnet.

Artikel 2

Inkrafttreten/Außerkräftreten

Diese 1. Änderungssatzung zur Satzung über den Kostenersatz für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Luckenwalde tritt zum 01.01.2009 in Kraft.

Luckenwalde, 03.12.2008

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

1. Änderungssatzung vom 03.12.2008 zur Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Luckenwalde vom 30.03.2005

Auf Grund des § 27 Abs. 4 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (BbgBKG) vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 197) und des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I S. 202, 207) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde in ihrer Sitzung am 02.12.2008 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§ 2 Abs. 4 wird wie folgt neu gefasst:

Bei 10-, 20-, 30-, 40- und 50-jähriger ununterbrochener aktiver Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Luckenwalde wird ein Sachgutschein als steuerfreie Zuwendung überreicht.

Artikel 2

Inkrafttreten/Außerkräftreten

Diese 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Luckenwalde tritt zum 01.01.2009 in Kraft.

Luckenwalde, 03.12.2008

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

3. Änderungssatzung vom 03.12.2008 zur Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Luckenwalde vom 10.11.2004

Aufgrund des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23.09.2008 (GVBl. I S. 202, 207) und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I S. 174) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02.10.2008 (GVBl. I S. 218) sowie des § 4 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde vom 10.11.2004 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 12.12.2007 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde in ihrer Sitzung am 02.12.2008 folgende 3. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Luckenwalde vom 10.11.2004 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 12.12.2007 wird wie folgt geändert:

§ 3 Gebührensatz wird wie folgt geändert:

- In § 3 a) wird der Betrag „18,48 EUR“ durch den Betrag „18,54 EUR“ ersetzt.
- In § 3 b) wird der Betrag „ 2,35 EUR“ durch den Betrag „ 2,34 EUR“ ersetzt.
- In § 3 c) wird der Betrag „ 1,45 EUR“ durch den Betrag „ 1,42 EUR“ ersetzt.
- In § 3 d) wird der Betrag „ 0,56 EUR“ durch den Betrag „ 0,50 EUR“ ersetzt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese 3. Änderungssatzung tritt am 01.01.2009 in Kraft.

Luckenwalde, 03.12.2008

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

(Siegel)

Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde über die dezentrale Entsorgung von Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde sowie auf dem Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 03.12.2008

Aufgrund des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S.286) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23.09.2008 (GVBl. I S. 202, 207) und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02.10.2008 (GVBl. I S. 218) sowie des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die öffentliche Wasserver- und Abwasserentsorgung in der Stadt Luckenwalde und der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 15.10.1999, in der Neufassung vom 15.11.2007, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming, Nr. 33 vom 18.12.2007 und der Satzung der Stadt Luckenwalde über die dezentrale Entsorgung von Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde sowie auf dem Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 08.12.2004 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde in ihrer Sitzung am 02.12.2008 folgende Gebührensatzung beschlossen:

Allgemeines

Die Stadt Luckenwalde ist gem. § 66 (1) des Brandenburgischen Wasser- gesetztes (BbgWG) verpflichtet, das auf ihrem Gebiet anfallende Abwasser zu beseitigen. Dazu gehört auch die Pflicht zur Beseitigung des in abfluss- losen Gruben anfallenden Abwassers sowie des nicht separierten Klärschlammes aus Kleinkläranlagen. Sie kann sich bei der Erfüllung dieser Pflichtauf- gaben eines Dritten bedienen.

§ 1 Benutzungsgebühren

Die Stadt Luckenwalde erhebt für die Durchführung der Entsorgung des Abwassers/Klärschlammes aus Grundstücksentwässerungsanlagen (GEA) auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde sowie dem Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal auf der Grundlage der Satzung der Stadt Luckenwalde über die dezentrale Entsorgung von Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde sowie auf dem Gebiet der Gemein-

de Nuthe-Urstromtal vom 08.12.2004 zur Deckung ihrer Kosten Benutzungs- gebühren nach Maßgabe dieser Satzung.

Diese Benutzungsgebühren teilen sich bei der Abwasserentsorgung aus abflusslosen Sammelgruben auf in eine Grundgebühr sowie eine Mengenge- bühr. Bei der Entsorgung von nicht separiertem Klärschlamm aus Klein- kläranlagen teilt sich diese Benutzungsgebühr in eine Mengengebühr auf.

§ 2

Begriff des Grundstücks

Grundstück im Sinne dieser Satzung ist unabhängig von der Eintragung und Bezeichnung im Liegenschaftskataster und im Grundbuch jeder zu- sammenhängende Grundbesitz, der eine wirtschaftliche Einheit bildet.

§ 3

Gebührenmaßstab

- Maßstab für die Bemessung der Grundgebühr für die Abwasser- entsorgung aus abflusslosen Sammelgruben ist die Nennweite des vorhandenen Wasserzählers.
- Die Mengengebühr wird nach der Menge des aus der Grundstücks- entwässerungsanlage abgefahrenen Abwassers/Klärschlammes berech- net.
- Als abgefahrte Menge gilt die aus der Grundstücksentwässerungs- anlage und dem Entsorgungsfahrzeug durch Messeinrichtung nachge- wiesene zugeführte Abwasser-/Klärschlammmenge.

§ 4 Gebührensätze

- Die Grundgebühr beträgt bei:

Nenndurchmesser bzw. Nennweite des Wasserzählers	Euro/pro Monat
QN 1,5	3,00
QN 2,5	5,10
QN 3,5	6,90

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

Nenndurchmesser bzw. Nennweite des Wasserzählers	Euro/pro Monat
QN 6	12,00
QN 10	20,10
QN 15	30,00
QN 25	50,10
QN 40	79,80
QN 60	120,00
QN 100	200,10
QN 150	300,00

Die Grundgebühr entfällt für genehmigte Kleinkläranlagen.

- (2) Bei Wohn-, Garten- und Wochenendgrundstücken, die nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind, wird eine Wasserzählernennweite von QN 1,5 zugrunde gelegt.
- (3) Die Mengengebühr für die Entsorgung des Abwassers aus abflusslosen Sammelgruben auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde sowie auf dem Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal beträgt:
- 7,85 EUR/m³**
- (4) Die Mengengebühr für die Entsorgung des nicht separierten Klärschlammes aus Kleinkläranlagen auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde sowie auf dem Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal beträgt:
- 13,87 EUR/m³**
- (5) Ab 30 m auszulegender Schlauchlänge wird eine Zusatzgebühr erhoben. Diese beträgt:
- 0,50 EUR/m**

§ 5

Zuschlag für Havarieeinsätze

- (1) Als Havarieeinsatz gilt, wenn eine Abwasser-/Klärschlamm Entsorgung innerhalb von 3 Stunden, außerhalb der Betriebszeiten des Entsorgungsunternehmens (mo. - fr. 6:00 - 18:00; Auftragsannahme mo. - fr. 7:00 - 17:00 Uhr), an Samstagen, Sonntagen oder Feiertagen erfolgen muss. Als Havariefälle gelten das drohende Überlaufen einer Sammelgrube, Verstopfungen der Abwasserzuleitungen, Betriebsstörungen einer Kleinkläranlage und dgl. sowie deren sofortige Unterbindung durch das Entsorgungsunternehmen.
- (2) Der Zuschlag für einen Havarieeinsatz beträgt für die Entsorgung
- einer abflusslosen Sammelgrube sowie für eine Kleinkläranlage 91,04 EUR/Einsatz auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde
 - einer abflusslosen Sammelgrube sowie für eine Kleinkläranlage 101,15 EUR/Einsatz auf dem Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal.
- (3) Havarieeinsätze werden gesondert abgerechnet. Im Übrigen gilt § 7 Abs. 3 Satz 2.

§ 6

Kostenerstattung für Leerfahrten

- (1) Als Leerfahrt gilt, wenn eine durch Verschulden des Entsorgungspflichtigen vorab vereinbarte und angemeldete Abwasser-/Klärschlamm Entsorgung nicht stattfinden kann (z.B. bei Nichtanwesenheit des Entsorgungspflichtigen bzw. dessen Beauftragten, Verschluss des Grundstückes). Dies gilt nicht, sofern der Entsorgungspflichtige das Entsorgungsunternehmen nachweislich bevollmächtigt hat, das Grundstück bei Abwesenheit zu betreten.
- (2) Die Kosten für eine nachgewiesene Leerfahrt lt. Abs. 1 betragen
- für eine abflusslose Sammelgrube sowie für eine Kleinkläranlage 41,65 EUR/Fahrt auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde
 - für eine abflusslose Sammelgrube sowie für eine Kleinkläranlage 54,74 EUR/Fahrt auf dem Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal.
- (3) Leerfahrten werden gesondert abgerechnet. Im Übrigen gilt § 7 Abs. 3 Satz 2.

§ 7

Entstehung, Beendigung und Fälligkeit der Gebührenpflicht

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Entsorgung des Abwassers/Klärschlammes aus der Grundstücksentwässerungsanlage.

- (2) Die Gebührenpflicht endet, wenn die Entsorgungsleistung eingestellt wird.
- (3) Die Gebührenerhebung für die durchgeführte Abwasser-/Klärschlamm Entsorgung nach § 4 Abs. 3, 4 und 5 erfolgt
- für die Monate Januar/Februar im März des laufenden Kalenderjahres
 - für die Monate März/April im Mai des laufenden Kalenderjahres
 - für die Monate Mai/Juni im Juli des laufenden Kalenderjahres
 - für die Monate Juli/August im September des laufenden Kalenderjahres
 - für die Monate September/Okttober im November des laufenden Kalenderjahres
 - für die Monate November/Dezember im Januar des folgenden Kalenderjahres.
- Die Gebühr für eine Abwasser-/Klärschlamm Entsorgung ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (4) Die Erhebung der Grundgebühr nach § 4 Abs. 1 erfolgt jährlich. Sie ist einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

§ 8

Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtig ist der Grundstückseigentümer der abflusslosen Sammelgrube bzw. Kleinkläranlage.
- (2) Besteht für das Grundstück ein Pachtverhältnis, so tritt der Pächter an die Stelle des Grundstückseigentümers.
- (3) Besteht für das Grundstück ein Erbbaurecht oder ein Nutzungsrecht für die in § 9 Sachenrechtsbereinigungsgesetzes genannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder öffentlichen Rechts, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der Erbbauberechtigte oder der Nutzungsberechtigte. Bei unklaren Eigentumsverhältnissen ist derjenige Gebührenschuldner, der die tatsächliche Sachherrschaft ausübt.
- (4) Mehrere Grundstückseigentümer, Pächter, Erbbaub- oder Nutzungsberechtigte haften als Gesamtschuldner.

§ 9

Anzeigepflicht bei Eigentumswechsel

Der bisherige und der neue Eigentümer sind verpflichtet, den Eigentumswechsel innerhalb von 4 Wochen der Stadt Luckenwalde schriftlich anzuzeigen. Unterbleibt die Anzeige, so haften die bisherigen Eigentümer solange als Gesamtschuldner, bis die für die Veranlagung zuständige Stelle von der Rechtsänderung Kenntnis erhält.

§ 10

Auskunfts-, Duldungs- und Mitteilungspflicht

Die Gebührenpflichtigen haben alle für die Berechnung der Benutzungsgebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Sie haben zu dulden, dass Beauftragte der Stadt das jeweils betroffene Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder zu überprüfen.

§ 11

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig nach § 15 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz Brandenburg (KAG) handelt, wer gegen die Vorschriften der §§ 9 und 10 dieser Satzung verstößt. Nach § 15 Abs. 3 KAG können derartige Verstöße mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 12

In-Kraft-Treten

- (1) Diese Gebührensatzung tritt am 01.01.2009 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung vom 09.11.2005 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 15.11.2006 außer Kraft.

Luckenwalde, 03.12.2008

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

(Siegel)

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

4. Änderung zur Richtlinie über den Sozialpass der Stadt Luckenwalde

Der § 5 wird wie folgt neu gefasst:

Die 4. Änderungssatzung zur Richtlinie tritt am 01.01.2009 in Kraft und gilt bis auf Widerruf.

Luckenwalde, 03.12.2008

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Neues aus dem Rathaus

Ergebnisse der 02. ordentlichen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2008 – 2014 vom 02.12.2008

Von den 28 gewählten Stadtverordneten waren 21 Stadtverordnete und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied zu Sitzungsbeginn anwesend. Fünf Stadtverordnete erschienen im Tagungsverlauf.

In die Tagesordnung des öffentlichen Teils wurde aus Dringlichkeitsgründen die Beschlussvorlage „Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben“ (B-5026/2008) aufgenommen.

Die öffentliche Informationsvorlage „Beteiligungsbereich für das Wirtschaftsjahr 2007 - Städtische Gesellschaften“ (DS-Nr. I-5000/2008) sowie die nicht öffentliche Informationsvorlage „Erweiterter Bericht zur Lage der städtischen Gesellschaften im Wirtschaftsjahr 2007“ (DS-Nr. I-5001/2008) wurden von den Stadtverordneten zur Kenntnis genommen.

Zustimmung durch die Stadtverordnetenversammlung fanden folgende Beschlussvorlagen:

<u>Beratungsgegenstand</u>	<u>Drucksachen-Nr.</u>
<u>I. ÖFFENTLICHER TEIL</u>	
1. Änderungssatzung der Feuerwehrkosten-Satzung	B-5008/2008
Haushaltssatzung 2009 mit ihren Bestandteilen mit Veränderungen	B-5009/2008
4. Änderung zur Richtlinie über den Sozialpass der Stadt Luckenwalde	B-5010/2008
3. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung	B-5011/2008
1. Änderungssatzung zur Feuerwehrsatzung – Aufwandsentschädigung	B-5012/2008
Gebührensatzung für die mobile Abwasser-/Klärschlammabfuhr	B-5013/2008
Besetzung des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung der Nuthe Wasser Abwasser GmbH	B-5017/2008
Besetzung des Aufsichtsrates der Städtische Betriebswerke Luckenwalde GmbH/	
Bestimmung des Aufsichtsratsvorsitzenden	B-5018/2008

<u>Beratungsgegenstand</u>	<u>Drucksachen-Nr.</u>
Besetzung des Aufsichtsrates der Luckenwalder Wohnungsgesellschaft mbH/ Bestimmung des Aufsichtsratsvorsitzenden sowie dessen Stellvertreter	B-5019/2008
Besetzung des Aufsichtsrates der LUBA Luckenwalder Beschäftigungs- und Aufbaugesellschaft mbH	B-5020/2008
Berufung von beratenden Mitgliedern (sachkundige Einwohner) in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung	B-5024/2008
Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben	B-5026/2008
<u>II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:</u>	
Zustimmung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2007 der LWG mbH	B-5014/2008
Zustimmung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2007 der SBL GmbH	B-5015/2008
Zustimmung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2007 der NUWAB GmbH	B-5016/2008
Zustimmung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2007 der LUBA GmbH	B-5021/2008
Vergabe Straßenbau Schieferling 2. Bauabschnitt	B-5022/2008

Zu Beschlussvorlagen (Öffentlicher Teil):

1. Änderungssatzung der Feuerwehrkosten-Satzung (DS-Nr. B-5008/2008)

Bei der vorliegenden 1. Änderungssatzung zur Feuerwehrkosten-Satzung handelt es sich um eine Überarbeitung der bestehenden Satzung vom 30.03.2005.

Es wurde die Regelung für die Pauschalsätze gestrichen und der Stundensatz für einen eingesetzten Feuerwehrmann geändert. Die bisherige Anlage zur Feuerwehrkosten-Satzung in Bezug auf die Kostentarife der Fahrzeuge und die Stundensätze für das Einsatzpersonal wurde durch eine neue Anlage ersetzt. (siehe öffentliche Bekanntmachungen)

Fortsetzung auf Seite 7

Neues aus dem Rathaus

Ergebnisse der 02. ordentlichen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2008 – 2014 vom 02.12.2008

Fortsetzung von Seite 6

Haushaltssatzung 2009 mit ihren Bestandteilen (DS-Nr. B-5009/2008)

Dem Antrag der CDU-Fraktion - 10.000,00 EUR-Mehrausgaben für das Jahr 2009 beim Turmfest zu streichen - wurde zugestimmt. Die eingesparte Summe soll der Haushaltsstelle „Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe“ zugeordnet werden. (siehe öffentliche Bekanntmachungen)

4. Änderung zur Richtlinie über den Sozialpass der Stadt Luckenwalde (DS-Nr. B-5010/2008)

Für die Fortführung der Richtlinie zum Sozialpass ist auf Grund der derzeitigen Befristung bis zum 31.12.2008 eine erneute Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung notwendig. Da die Verwaltung von einer Fortführung des Sozialtickets und der weiteren 50 %igen Bezuschussung durch den Landkreis ausgeht, beinhaltet die 4. Änderung zur Richtlinie nicht wie bisher eine Befristung für ein Jahr, sondern die Gültigkeit bis auf Widerruf. (siehe öffentliche Bekanntmachungen)

3. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung (DS-Nr. B-5011/2008)

Aufgrund der Kostenentwicklung bei der Straßenreinigung sowie beim Winterdienst machte sich eine Anpassung der Straßenreinigungsgebühren erforderlich. In den Reinigungsklassen 1, 2 und 3 ist ein Kostenanstieg zu verzeichnen. Dies liegt u. a. an den gestiegenen Kosten für Dienstleistungen durch Dritte sowie an den gestiegenen Kosten bei den inneren Verrechnungen. Insbesondere wirkte sich auch hier die Preisentwicklung bei den Kraftstoffen und der Energie aus. Die Kostensteigerungen fallen in Abhängigkeit der Reinigungsintensität unterschiedlich hoch aus.

Witterungsbedingt konnte der Aufwand beim Winterdienst infolge geringerer Einsatzstunden sowie aufgrund des geringeren Bedarfs an Verbrauchsmitteln (Kies, Granulat) reduziert werden. Dies führt trotz gestiegener Energie- und Kraftstoffpreise zu einer Kostenreduzierung beim Winterdienst.

Durch die Kostenreduzierung beim Winterdienst konnten die Kostensteigerungen bei der Straßenreinigung nahezu ausgeglichen werden. (siehe öffentliche Bekanntmachungen)

1. Änderungssatzung zur Feuerwehrsatzung – Aufwandsentschädigung (DS-Nr. B-5012/2008)

Bei der vorliegenden 1. Änderungssatzung der Satzung über die Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr handelt es sich um eine Überarbeitung der bestehenden Satzung vom 30.03.2005. Die Stadt Luckenwalde verleiht an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr anlässlich langjähriger Zugehörigkeit „Medaillen für treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr“. In Verbindung mit diesen Medaillen erhielten die Feuerwehrleute (hauptamtliche und ehrenamtliche Kameraden) Jubiläums-Prämien. Zukünftig erhalten die Kameraden anlässlich langjähriger Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr einen Sachgutschein in Höhe des aktuell steuerfreien Betrages. (siehe öffentliche Bekanntmachungen)

Gebührensatzung für die mobile Abwasser-/Klärschlamm Entsorgung (DS-Nr. B-5013/2008)

Die dezentrale Schmutzwasser-/Klärschlamm Entsorgung auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde sowie auf dem Gebiet der Gemeinde

Nuthe-Urstromtal wurde für den Leistungszeitraum 01.01.2009 bis 31.12.2012 neu vergeben. Im Ergebnis des durchgeführten Ausschreibungsverfahrens haben sich die Einheitspreise für die Abfuhrleistung erhöht. Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit, die Gebührensatzung entsprechend anzupassen. (siehe öffentliche Bekanntmachungen)

Besetzung des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung der Nuthe Wasser Abwasser GmbH (DS-Nr. B-5017/2008)

Gewählte Mandatsträger der Stadt Luckenwalde im Aufsichtsrat der Nuthe Wasser und Abwasser GmbH

Herr Erik Scheidler	DIE LINKE
Frau Dr. Margitta-Sabine Haase	DIE LINKE
Herr Fritz Lindner	SPD
Herr Michael Wessel	CDU
Der Amtsantritt erfolgt zum:	01.01.2009

Gewählte Gesellschaftervertreter der Stadt Luckenwalde in der Gesellschafterversammlung der Nuthe Wasser und Abwasser GmbH

Herr Manfred Thier	DIE LINKE
Herr Dirk Höhne	SPD
Der Amtsantritt erfolgt zum:	01.01.2009

Besetzung des Aufsichtsrates der Städtische Betriebswerke Luckenwalde GmbH/ Bestimmung des Aufsichtsratsvorsitzenden (DS-Nr. B-5018/2008)

Gewählte Mandatsträger der Stadt Luckenwalde im Aufsichtsrat der Städtische Betriebswerke Luckenwalde GmbH

Frau Dr. Margitta-Sabine Haase	DIE LINKE
Herr Ralf Lindner	DIE LINKE
Herr Detlev von der Heide	SPD
Herr Andreas Krüger	CDU
Aufsichtsratsvorsitzende:	Frau Dr. Margitta-Sabine Haase
Der Amtsantritt erfolgt zum:	01.01.2009

Besetzung des Aufsichtsrates der Luckenwalder Wohnungsgesellschaft mbH/ Bestimmung des Aufsichtsratsvorsitzenden sowie dessen Stellvertreter (DS-Nr. B-5019/2008)

Gewählte Mandatsträger im Aufsichtsrat der Luckenwalder Wohnungsgesellschaft mbH

Frau Heide Uhlemann	DIE LINKE
Frau Brigitte Paul	DIE LINKE
Herr Hartmut Ukrow	DIE LINKE
Frau Evelin Kierschk	SPD
Herr Harald-Albert Swik	SPD
Herr Andreas Krüger	CDU
Aufsichtsratsvorsitzender:	Herr Harald-Albert Swik
Vertreterin des	
Aufsichtsratsvorsitzenden:	Frau Brigitte Paul
Der Amtsantritt erfolgt zum:	01.01.2009

Fortsetzung auf Seite 8

Ergebnisse der 02. ordentlichen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2008 – 2014 vom 02.12.2008

Fortsetzung von Seite 7

Besetzung des Aufsichtsrates der LUBA Luckenwalder Beschäftigungs- und Aufbaugesellschaft mbH (DS-Nr. B-5020/2008)

Gewählter Mandatsträger der Stadt Luckenwalde im Aufsichtsrat der LUBA Luckenwalder Beschäftigungs- und Aufbaugesellschaft mbH

Herr Erik Scheidler DIE LINKE
Der Amtsantritt erfolgt zum: 01.01.2009

Berufung von beratenden Mitgliedern (sachkundige Einwohner) in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung (DS-Nr. B-5024/2008)

Gemäß § 43 Absatz 4 Satz 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) kann die Stadtverordnetenversammlung Einwohner zu beratenden Mitgliedern ihrer Ausschüsse berufen (sachkundige Einwohner).

Die Berufung erfolgte auf Vorschlag der in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde vertretenen Fraktionen wie folgt:

Finanzausschuss

1. Heike Dietz
2. Brigitte Paul
3. Martina Mollenhauer
4. Brigitte Schröder
5. Torda Rietdorf
6. Dennis Krüger

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt

1. Ralf Lindner
2. Carsten Müller
3. Ralf Eyssen
4. Norbert Jurtzik
5. Klaus-Dieter Langner
6. Marco Wende

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

1. Marko Ott
2. Bärbel Briesemeister
3. Gabriele Blazy
4. Harald-Albert Swik
5. Nikola Gerlach
6. Enrico Bamberg

Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung

1. Ramona Staib
2. Tina Senst
3. Jens Bunk
4. Ingrid Herold
5. Bert Lindner

*i. A. Mauersberger
Pressestelle*

Schließzeiten der Stadtverwaltung Luckenwalde im neuen Jahr

Die Stadtverwaltung Luckenwalde und ihre Einrichtungen bleiben am Freitag, dem 02. Januar 2009 und Samstag, dem 03. Januar 2009 geschlossen.

Die Samstagssprechzeit der Abteilungen Einwohnermeldewesen und Personenstandswesen (Standesamt) wird am 10. Januar 2009 durchgeführt.

Ausfall des Wochenmarktes

In der Woche vom 08. bis 14. Dezember 2008 fällt der Wochenmarkt - aufgrund der Vorbereitung und Durchführung des Weihnachtsmarktes aus.

Der letzte Wochenmarkt im Dezember 2008 wird am Dienstag, dem 23.12. durchgeführt. 1. Wochenmarkttag 2009 ist der 06. Januar.

Bauabgangsstatistik 2008 – Land Brandenburg Eigentümer bitte Auskunft geben

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind. Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlich Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Stadt.

Melden Sie bitte deshalb als Eigentümer

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 qm umbauten Raum,
- den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)
- die Nutzungsänderung von Wohnraum. an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei der Stadt Luckenwalde im Foyer des Rathauses, Bürgerinformation, Markt 10 in Luckenwalde bereit.

Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter:
www.statistik-bw.de/baut/html/

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 qm umbautem Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist. In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

*Mit freundlichen Grüßen
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg*

Sprechzeit der Vorsitzenden der Stadtverordneten- versammlung

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde, Dr. Heidemarie Migulla, bietet einmal monatlich Sprechzeiten im Zimmer 015 (ehem. Beratungsstelle der Verbraucherzentrale) im Rathaus an. Einwohner haben die Möglichkeit, ihre Vorschläge, Probleme oder Anfragen Frau Dr. Migulla vorzutragen.

**Nächster Sprechtag:
am 11. Dezember 2008
von 16:00 bis 17:00 Uhr**

Sollte außerhalb der Sprechzeit Gesprächsbedarf bestehen, vereinbaren Sie einen Termin mit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung über das Büro der Stadtverordneten/Pressestelle, Rufnummer 03371/672-326.

Ortsteilnachrichten

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier in Frankenfelde

Alle Seniorinnen und Senioren aus Frankenfelde sind zur Weihnachtsfeier am **11. Dezember 2008** um 15:00 Uhr in das Gemeindehaus recht herzlich eingeladen.

In weihnachtlicher Atmosphäre wollen wir bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammensitzen und „plaudern“.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Susanne Schöpke
Ortsvorsteherin Frankenfelde

Nächster Seniorentreff in Frankenfelde im neuen Jahr

Alle interessierten Seniorinnen und Senioren Frankenfeldes sind zur nächsten Zusammenkunft am **14. Januar 2009**, um 14:30 Uhr, in das Gemeindehaus herzlich eingeladen.

In gemütlicher Runde wollen wir uns unterhalten, gemeinsame Interessen finden, zusammenspielen und auch gemeinsame Unternehmungen planen.

Charlotte Hartmann

Stadtbedienstete absolvierten Finanz- und Bilanzbuchhalterlehrgänge Wichtige Kenntnisse für Einführung der Doppik erworben

Frau Monika Wache (2. v. r.) und Frau Rita Eisner (r.) absolvierten vom 01. Dezember 2006 bis 25. September 2008 einen Bilanzbuchhalterlehrgang in Potsdam und wiesen eine erfolgreiche Teilnahme durch entsprechende Leistungsnachweise nach. Der gesamte Stundenanteil betrug 528 Unterrichtsstunden. Auf dem Stundenplan standen u. a. Buchführung und Buchführungsorganisation, Finanzbuchhaltung, betriebliches Steuerrecht, Finanzwirtschaft der Kommunen. Ferner wurden beide Mitarbeiterinnen in das neue Kommunale Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen eingeführt.

Frau Manuela Grätz (l.) und Frau Simone Gerards absolvierten einen Finanzbuchhalterlehrgang vom 24. April 2007 bis 15. Juli 2008 in Oranienburg. Der gesamte Stundenanteil betrug 432 Unterrichtsstunden. Ihr Lehrplan basierte auf den gleichen Themen, wie bei den oben genannten Kolleginnen.

Frau Grätz und Frau Gerards haben ebenfalls durch Leistungsnachweise die erfolgreiche Teilnahme an den Lernmodulen nachgewiesen.

Als Lehrgangsbeste wurde Manuela Grätz ausgezeichnet.



Frau Herzog-von der Heide beglückwünschte die erfolgreichen Teilnehmerinnen. Ihre Kenntnisse werden gut bei der Einführung der Doppik in der Stadtverwaltung benötigt. Sie sprach ihren Respekt für die neben der täglichen Arbeit gezeigte Bereitschaft und Leistung bei der Absolvierung dieser Qualifizierung aus. Wieder konnte ein Team der Stadtverwaltung mit sehr guten Leistungen auf diesem Gebiet überzeugen.

i. A. Mauersberger, Pressestelle

Märchenhafter Weihnachtsschmuck ziert Fenster des Rathauses



Gerade eben noch befestigten Hortkinder der Kita Regenbogen ihren selbstgebastelten Fensterschmuck im Glasgang des Rathauses, da tobten sie schon wieder nach draußen in den Schnee. Kann man es ihnen verübeln? Seit Sommer arbeiten die jungen Künstler an den Scherenschnitten. Leiterin Käthe Feldhahn betonte aber, dass nur an den Weihnachtsmotiven gearbeitet wurde, wenn die Kinder Lust darauf hätten. Während überwiegend die Größeren mit dem Gestal-

ten von Märchenbildern beschäftigt waren, hatten die jüngsten Hortbesucher die Aufgabe, Weihnachtsbäume und Schneemänner auszuschnitten.

42 Mädchen und Jungen brachten ihre Weihnachtsmotive am 25. November 2008 an den Fenstern im Rathaus zur Verschönerung an. Insgesamt besuchen derzeit 95 Kinder die Kita Regenbogen.

i. A. Jähner, Pressestelle

Neues aus dem Rathaus

Stellenausschreibung

Die Stadt Luckenwalde, Kreisstadt des Landkreises Teltow-Fläming, stellt für das Ausbildungsjahr 2009/2010 zwei Ausbildungsplätze für den Ausbildungsberuf

Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter der Kommunalverwaltung

zum 01. August 2009 zur Verfügung.

Diese Ausbildung qualifiziert zur Anwendung von Verwaltungsvorschriften und Gesetzen.

Einstellungsvoraussetzungen:

10. Klasse mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ausbildungsdauer:

drei Jahre

Praktische Ausbildung:

Stadt Luckenwalde

Kreisstadt des Landkreises Teltow-Fläming
Markt 10, 14943 Luckenwalde

Theoretische Ausbildung:

Oberstufenzentrum II

Wirtschaft und Verwaltung

Zum Jagenstein 26, 14478 Potsdam

Überbetriebliche Ausbildung:

Brandenburgische Kommunalakademie

Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam

Von den Bewerbern/innen wird erwartet, dass sie gute Schulnoten vorweisen können, ihre Ausbildungsvorstellungen in Wort und Schrift überzeugend darstellen können, einsetzfreudig und belastbar sind, Flexibilität, Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit für sie bedeutend sind, Eigeninitiative und Aufgeschlossenheit erkennen lassen, Kommunikationsfähigkeit sowie bürgerfreundliches Verhalten mitbringen.

Das Ausbildungsentgelt erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD).

Bewerbungen von Mitgliedern der Jugendfeuerwehr sowie der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Luckenwalde sind ausdrücklich erwünscht.

Von den Bewerbern/Innen, die keine Mitgliedschaft nachweisen können, wird erwartet, dass die aktive Bereitschaft zur Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr besteht. Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit einem handgeschriebenen Lebenslauf, innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieser Annonce an die Stadt Luckenwalde, Kreisstadt des Landkreises Teltow-Fläming, Personal- und Organisationsabteilung, Markt 10, 14943 Luckenwalde.

Herzog-von der Heide, Bürgermeisterin

Haase, Personalratsvorsitzende

Stellenausschreibung

Die Stadt Luckenwalde schreibt die Stelle

Platz- und Hallenwart/in für die Mehrzweckhalle „Fläminghalle“ und den Stützpunkt Ringen

öffentlich aus. Die Stelle soll ab 01.01.2009 besetzt werden.

Aufgabenschwerpunkte:

Herrichten und Vorhalten der Fläminghalle für den Sport- und Kulturbetrieb

Vorbereiten und Überwachung von Veranstaltungen, wie Auf- und Abbau technischer Anlagen, Gerätschaften und sonstiger Ausstattung

Bedienen und Überwachung der Haustechnik

- Überwachung und ggf. Wartung der Versorgungseinrichtung und sonstiger technischer Einrichtungen, wie Gas- und Wasserversorgung, Heizungs- und Lüftungsanlagen, Brand- und Einbruchmeldeanlage, elektronische-akustische Anlagen – Tontechnik, Lichtanlagen, Spielstandsanzeige
- Überprüfen und Erfassen technischer Daten

Reparatur und Instandhaltung von Ausrüstungsgegenständen und Sportgeräten

Pflege und ordnungsgemäße Aufbewahrung von Sportgeräten, Arbeitsgeräten und sonstigen Inventars für Trainings-, Wettkampf- und Veranstaltungsbetrieb

Kontrolle der Einhaltung von Arbeits-, Gesundheits- und Brandschutzvorschriften

Gewährleistung und Überwachung des verkehrssicheren Zustandes und der Betriebsfähigkeit des Gebäudes und seines Inventars unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften

Reinigungs- und Pflegearbeiten

- tägliche Reinigung aller Räumlichkeiten
- Kontrolle von Reinigungsleistungen Dritter
- Pflege und Reinigung der Außenanlagen, Durchführung von Winterdienst

Persönliche Voraussetzungen:

- Erwartet wird eine Persönlichkeit mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem technischen oder handwerklichen Beruf
- Mehrjährige praktische Berufserfahrung sowie mindestens dreijährige Erfahrung als Bühnenhandwerker oder Bühnenbeleuchter
- freundliches und verbindliches Auftreten
- pädagogisches Geschick als Ansprechpartner der Hallennutzer
- Selbstständigkeit und Flexibilität bei den Veranstaltungsvorbereitungen und -durchführungen

- Mitwirkung bei den Veranstaltungen der Stadt, auch an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen
- körperlich belastbar und höhentauglich
- Führerschein Klasse B, C1

Die Stelle ist eine Vollzeitstelle. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Für diese Tätigkeit wird eine Vergütung aus der Entgeltgruppe 4 TVöD gezahlt.

Von den Bewerbern wird die Bereitschaft zur Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr erwartet sowie dass der alleinige Wohnsitz in Luckenwalde genommen bzw. beibehalten wird.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts wird ausdrücklich vorbehalten.

Bewerberinnen/Bewerber, die die geforderten Anforderungen/Voraussetzungen aufweisen, werden gebeten, ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen innerhalb von 14 Tagen nach Veröffentlichung an die Stadt Luckenwalde, Kreisstadt des Landkreises Teltow-Fläming, Personal- und Organisationsabteilung, Markt 10, 14943 Luckenwalde zu senden.

Herzog-von der Heide, Bürgermeisterin

Haase, Personalratsvorsitzende

Senioren- und Behindertenbeirat informiert

Veranstaltungen im Seniorenbüro „Haus Sonnenschein“

10.12.08

14:00 Uhr Seniorenkreis der Eisenbahner Weihnachtsfeier

11.12.08

15:00 Uhr SHG Muskelkranke Weihnachtsfeier

12.12.08

14:00 Uhr Bund der Vertriebenen Weihnachtsfeier

13.12.08

16:00 Uhr Tschechischkurs Weihnachtsfeier

15.12.08

14:00 Uhr SHG Stoma Weihnachtsfeier

16.12.08

09:30 Uhr Tschechischkurs

16.12.08

13:30 Uhr Spielenachmittag

17.12.08

14:00 Uhr Bund der Ruheständler und Hinterbliebenen Weihnachtsfeier

18.12.08

14:00 Uhr SHG Osteoporose Weihnachtsfeier

19.12.08

15:00 Uhr Sportgruppe Lenz Weihnachtsfeier

23.12.08

13:30 Uhr Spielenachmittag

Veranstaltungsrückschau

Zum Titel: Auf Reise mit schönen Geschichten

Bürgermeisterin entführte Kinder lesend ins Land der Fantasie

begaben sich Kinder zwischen 6 und 10 Jahren zum Vorlesetag in der Stadtbibliothek. Reiseleiter waren die Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide und der Landtagsabgeordnete Sven Petke.

Als Reiseveranstalterin begrüßte Jutta Pellmann die Kinder recht herzlich zu dieser Reise in das Land der eigenen Fantasie. Dies ist spannender als Fernsehen, wo alle die gleichen Bilder sehen. Bei einer Geschichte sieht aber jeder sein eigenes „Bild“. Drehbuchautor ist dabei die individuelle Vorstellungskraft und Fantasie.

Sven Petke las die Geschichte des Mädchens Stina. Diese verbringt ihre Sommerferien bei den Großeltern auf einer Insel im Meer. Stina ist Sachensucherin. Sie sammelt alles, was darauf wartet, gefunden zu werden. Eines Abends ist ein Sturm angekündigt. Da Stina ebenso wagemutig wie neugierig ist, beschließt sie, ganz allein ans Meer zu gehen

....

Das spannende Bilderbuch, nicht nur für Mädchen, heißt Sturm-Stina und wurde von Lena Anderson geschrieben.

Herr Petke schließt seine Vorlesezeit mit der Bitte an die Kinder, doch ihren Geschwistern, Eltern und den eigenen Kindern Geschichten vorzulesen. Dies dürfte den Kindern nicht schwer fallen, da fast alle anwesenden Kinder einen Leserausweis besitzen, wie er gleich zu Beginn feststellen konnte.

Die Bürgermeisterin brachte eine Geschichte über eine „böse“ Bibliothekarin mit. Aber alle stimmten ihr zu, dass dies nicht auf Frau Pellmann zutrifft.

„Tim und das Geheimnis von Knolle Murphy“ ist ein witziges, lehrreiches und unterhaltsames Buch. Hier erfährt man alles über das Verhältnis von Brüdern untereinander, den nutzlosen Versuch seine Mutter



auszutricksen, das Lesen als Patentrezept gegen Langeweile und ferien-gestresste Eltern sowie das Anmelden und Verhalten in einer Bücherei. Auch über den Ruf einer Bibliothekarin und Methoden sie zu ärgern, nebst ihren Antworten auf die Streiche, wird ausführlich berichtet. Denn die Bibliothekarin Mrs Murphy ist wohl nicht die nette, alte Dame, für die die Erwachsenen sie halten, sondern eine verrückte Alte, die Kinder hasst und mit einem Luftgewehr Kartoffelknollen auf sie abschießt – woher sich ihr Spitzname „Knolle Murphy“ ableitet.

Interessant sind die Möglichkeiten des Umgangs mit Stempeln und dessen Wirkung auf kleine Leser beschrieben. Natürlich hat die Geschichte ein Happy End. Aber lesen Sie/lest ihr es selbst. Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide hat das Buch der Bi-

bliothek zur Verfügung gestellt: „Tim und das Geheimnis von Knolle Murphy“ von Eoin Colfer. Ausgezeichnet als Kinderbuch des Monats Oktober 2005.

Auf dem Weg zum eigenständigen Lesen ist das Vorlesen ein besonders schöner und wichtiger erster Schritt. Um das Lesen und Vorlesen zu fördern, wurde vor fünf Jahren die Initiative „Wir lesen vor“ ins Leben gerufen. Ein besonderer Höhepunkt der Initiative ist der „Bundesweite Vorlesetag“, der am 20. November unter der Beteiligung weiterer „Vorleser“ für die großen und kleinen Zuhörer in der Stadtbibliothek stattgefunden hat.

i. A. Mauersberger
Pressestelle

Lutz Reichardt – „Handwerk und/oder Kunst?!

Sonderausstellung im Heimatmuseum am 20. November 2008 eröffnet

Schon vor dem offiziellen Ausstellungsbeginn gab es anregende Gespräche mit dem Künstler Lutz Reichardt (4. v. l.).



Der herzlichen Einladung zur Ausstellungsöffnung folgten wie immer sehr viele Luckenwalder, Nachbarn und Freunde des Künstlers.

Die leckeren Fischbrötchen, eine Hommage an die zweite große Leidenschaft des Künstlers, waren schnell aufgegessen.

Der Leiter des Heimatmuseums Roman Schmidt würdigte Lutz Reichardt und überreichte, einer Tradition folgend, gleich zu Beginn einen Blumenstrauß.

Bevor er den Künstler-Mensch vorstellte, gab es einige Reflexionen zum Kunstbegriff.

„Unser etwas provokanter Titel „Handwerk und/oder Kunst“ trifft die Exponate die heute ausgestellt werden nicht wirklich genau.“

Definitionen von Handwerk und Kunst findet man einige – „... hier eine kleine Auswahl:

- a) Kunst kommt von Können!
- b) Kunst ist das, was gerade dem Zeitgeist entspricht!
- c) Kunst ist das, was ein paar selbsternannte Kenner und Kritiker dazu erkoren.
- d) Kunst ist das, was in 100 Jahren noch in aller Munde ist und nicht vergessen wurde.

e) Kunst ist das, was teuer ist!

Die Sache ist aber nicht so einfach.

Ad Reinhardt hat es einmal sehr schön definiert was denn Kunst nun sei.

Er sagte: „Kunst ist Kunst als Kunst. Und alles andere ist alles andere.“

Also: Kritiker sind alles Schwachköpfe, die sich gegenseitig mit schlaun Sprüchen übertrumpfen wollen. Daher ist Kunst das, was jedem persönlich gefällt!!

Museumsleiter Schmidt brachte wortgewandt den Lebenslauf des Ausstellers vor und seine Freude darüber zum Ausdruck, dass sich Lutz Reichardt entschieden hat, seine Bilder und Skulpturen der Öffentlichkeit zu zeigen.

„Meine sehr verehrten Damen und Herren“, richtete Herr Schmidt das Wort abschließend an die Ausstellungsgäste, „entscheiden Sie nun selbst ob wir Ihnen Handwerk und/oder Kunst in dieser Ausstellung präsentieren. Ich möchte enden mit einem wunderbaren Zitat von Pablo Picasso. Er sagte 1926: „Sie erwarten von mir, dass ich Ihnen sage, dass ich Ihnen definiere Was ist Kunst? Wenn ich es wüsste, würde ich es für mich behalten.““

Die Sonderausstellung im Heimatmuseum, Markt 11 in Luckenwalde geht bis zum 11. Januar 2009 und ist Di - Mi von 10-17 Uhr, Do 10-18 Uhr, Fr 10-17 Uhr, Sa 13-16 Uhr geöffnet.

*i. A. Mauersberger
Pressestelle*

Start in den Advent mit Glühwein und Waffeln

Stadtmarketing Luckenwalde e.V. lud traditionell zum Sturm auf die Weihnachtstanne

Am 1. Adventssonntag war es wieder soweit, der Stadtmarketing Luckenwalde e. V. hatte zum Start in den Advent eingeladen. Zahlreiche Händler öffneten ihre Geschäfte in der Stadt und lockten Kunden mit Zimtsternen, Glühwein oder Prozenten zum Weihnachtseinkauf.

Der Stadtmarketingverein hatte 80 Liter Glühwein spendiert und heiß gemacht, der noch vor 18 Uhr alle wurde. Frisch gebackene Waffeln, die nach Zimt dufteten und schmeckten, wie auch würzige Bratwürste vom Grill fanden schnell ihre Abnehmer.

Höhepunkt der alljährlichen Veranstaltung am 1. Advent ist jedoch der Sturm auf die Weihnachtstanne. Für rund 50 Kinder hingen Geschenke und Gutscheine an den Ästen. Doch ehe sie sich ihre Präsente vom Baum angeln durften, sangen die Mädchen und Jungen des evangelischen Kindergartens und der Kita Sunshine Weihnachtslieder.

Der nächste verkaufsoffene Sonntag findet am 14. Dezember 2008 im Rahmen des Weihnachtsmarktes statt.

i. A. Jähner, Pressestelle



Hilfe in schwierigen Lebenslagen – 03371/ 627924

Das 24-h-Beratungscenter – gemeinsames Angebot von Volkssolidarität und Arbeiterwohlfahrt

Die Volkssolidarität (VS) und die Arbeiterwohlfahrt (AWO) hatten am 25. November 2008 zu einem Unternehmerstammtisch ins Kreishaus geladen. Unter dem Motto „Zeigst Du mir den Weg? – Erfolg durch Dialog!“, waren rund 30 Unternehmen aus Wirtschaft, Verwaltung und dem sozialen Bereich angeschrieben worden. Der Einladung waren leider nur Vertreter der Stadt- und Kreisverwaltung, der Polizei, der Senioren- und Behindertenbeiräte und der Krankenkasse AOK gefolgt.

Geschäftstellenleiter der VS Steffen Große ermunterte in seiner Eröffnung zu einer offenen Diskussion über die ausgewiesenen Themen. Ziel ist es gemeinsam nach Wegen zu suchen, Luckenwalde bürgerfreundlich, den demographischen Veränderungen Rechnung tragend zu präsentieren und damit eine lebenswerte Stadt zu schaffen. Dem trugen die angebotenen Gesprächsthemen wie Barrierefreiheit und erste Erfahrungen mit dem neuen Angebot beider Sozialverbände, dem 24-h-Beratungscenter mit dem Beratungs- und Krisentelefon Rechnung.

Frau Sabrina Stärk, Frau Kathrin Elsner und Frau Cordula Beck von der Volkssolidarität erläuterten die Zielstellungen, Inhalte und

Organisation dieses Vorhabens und vermittelten Erfahrungen bei der Bewältigung von entstandenen Lebenssituationen mit eingeschränkter Alltagskompetenz und dem daraus entstehenden Beratungsbedarf.

Das Krisentelefon ist „Rund um die Uhr“ nutzbar. Die Anrufer erreichen hier Fachkräfte mit einem hohen Empathiepotential (sprich Einfühlungsvermögen). Daneben gibt es auch jeweils von 09.00 - 12.00 Uhr am Dienstag (besetzt durch VS) und am Donnerstag (besetzt durch VS) die Möglichkeit einer direkten Kontaktaufnahme im Beratungszentrum, Markt 12 in Luckenwalde.

Wie Geschäftsstellenleiter Große hervorhob, macht dieses Beratungszentrum die Möglichkeiten und Angebote beider Verbände sozusagen öffentlich, transparent und damit bekannt. Das Angebot ist kostenlos und den Zielen der Wohlfahrt verpflichtet. Es geht nun darum, durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit die Wirkung und Nutzung auf eine breite Basis zu stellen. Insbesondere wird Betrieben und Einrichtungen eine Möglichkeit geboten, kompetente und schnelle Hilfe und Unterstützung in schwierigen Fällen aus einer Hand zu erhalten.

In der Diskussion zu diesem Angebot wurde auf die Schaffung und auch Nutzung vorhandener Netzwerke, die Öffnung dieses Beratungsangebotes auf den Landkreis verwiesen. Helfen ist nicht das „Versenden“ eines fertigen Paketes oder Angebotes. Helfen kann unter Umständen schon ein Gespräch, Zuhören oder das Erledigen eines Behörden-ganges sein. Es geht darum ein „neues Gefühl“ in der Gesellschaft zu schaffen, für Probleme seiner Mitbürger wieder offener zu werden. Herr Kurt Radke stellte das „Projekt Analyse der Barrierefreiheit“ vor. Die-

ses sollte nach Teilnehmermeinung zu Veränderungen führen und eine Barrierefreiheit für „ALLE“ im Blickpunkt haben. Die Leiterin des Ordnungsamtes Barbara Bölter informierte über die Fortsetzung dieses Vorhabens. Dabei sollen 2009 gezielt Unternehmen aufgesucht werden, um mit ihnen über Veränderungsmöglichkeiten, die sich aus der angefertigten Analyse ergeben, zu sprechen. Dazu wurde der Vorschlag einer gemeinsamen Einladung an die Betriebe von Stadtverwaltung und Beratungsstelle gemacht.

Zum Ende stellte Herr Dr. Johannes Plümpe Strukturen Möglichkeiten und Inhalte eines Bildungskonzeptes für die Schulung von Mitarbeitern in regionalen Unternehmen vor. Damit sollen diese befähigt werden, auf nicht alltägliche Situationen und Handlungen von Mitmenschen gezielter und besser zu reagieren, diese Probleme überhaupt zu erkennen und einer Lösung zu zuführen. Eine Veranstaltung die Möglichkeiten aufzeigte, Anregungen vermittelte und zielgerichtet auf mögliche Nutzerkreise fortgesetzt werden sollte.

i. A. Mauersberger, Pressestelle



**Gemeinsamer Beratungsservice
„Hilfen im Alltag“
der Arbeiterwohlfahrt Wohnstätten
gGmbH „Fläming“ mit der
Volkssolidarität LVB e.V.
Regionalverband Fläming-Elster
in Luckenwalde, Markt 12 eröffnet.
Angebot eines 24 Stunden
Beratungs- und Krisentelefons
unter der Tel. 03371/ 627924**

Impressum

Herausgeber des Amtsblattes: Die Stadtverwaltung.

Markt 10, 14943 Luckenwalde; Telefon: (0 33 71) 6 72-0; Fax: (0 33 71) 6 72-2 23;
E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de; Internet-Adresse: <http://www.Luckenwalde.de>

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide

Herausgeber des nichtamtlichen Teils: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Redakteur: Michael Buschner
Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon: 030 / 28 09 93 45, www.heimatblatt.de

Veranstaltungsrückschau

Sportlerehrung spiegelt hohes Niveau wider

93 Kinder und Jugendliche sowie 37 Erwachsene erzielten 2008 nationale und internationale Erfolge

Am 27. November wurden auf der Bowlingbahn wieder 93 junge, erfolgreiche Sportler geehrt.

Die Bürgermeisterin beglückwünschte ihre jungen Sportler zu ihren über insgesamt 120 Podestplätzen bei nationalen und internationalen Wettkämpfen.

Jedes Jahr ist sie begeistert von den beeindruckenden Leistungen. Sie weiß, dass Siege und Platzierungen nur mit viel Anstrengung, Fleiß und Disziplin errungen werden können.

Mit einem T-Shirt „Sportlerehrung 2008“ bedankte sich Frau Herzog-von der Heide bei den Kindern und Jugendlichen.



Mit großartigen Ergebnissen kehrten die Erwachsenen in diesem Jahr von Welt-, Europa- und Deutschen Meisterschaften zurück.

Zu einem Empfang wurden 37 Sportler aus den Sportarten Gewichtheben, Kraftsport, Speedskaten, Wasserrettungssport und Ringen in die Bibliothek im Bahnhof geladen. Die Bürgermeisterin zeichnete die Sportlerinnen und Sportler mit einer Silbermünze und einer Rose aus. Insgesamt wurden 48 Podestplätze und 65 Platzierungen 4. - 8. Platz erreicht. Alle Leistungen zeugen von einem ausdauernden Trainingsfleiß.

So waren Spitzensportler dabei, die schon mehrfach Ehrungen erfahren haben. Sportler, die erstmals eingeladen wurden, trugen sich ins „Ehrenbuch des Sports“ ein. Die Bürgermeisterin betonte, dass hinter den



Spitzenleistungen engagierte Vereine mit unzähligen aktiven Übungsleitern, Trainern, Helfern und Betreuern stehen.

Die großartigen Leistungen aller Ehrenamtlichen machen das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt attraktiv.



Stellvertretend für alle Ehrenamtlichen wurde Gerd Heinrich für seine langjährige, verdienstvolle Arbeit als Sportfunktionär mit

der Silbermünze ausgezeichnet. In seiner ehrenamtlichen Tätigkeit setzt sich Sportkamerad Heinrich für den Sport in der Kreisstadt Luckenwalde ein. So wurde er viele Jahrzehnte in die Vorstände seines Vereines, in die Vorstände von Kreisfachausschüssen sowie in den Vorstand des Kreissportverbandes gewählt und rechtfertigte in diesen Positionen das Vertrauen seiner Sportkameraden. Viele Jahrzehnte arbeitete er ehrenamtlich auf Bezirks- und Landesebene für den Handballsport. Er betreute Auswahlmannschaften bei Wettkampfhöhepunkten. Die Auszeichnung für sein Lebenswerk für sein Wirken im Sport in der Stadt Luckenwalde ist eine verdiente Anerkennung.

Schüler der Musikschule Teltow-Fläming und die Showtanzgruppe des Gymnastikvereins gaben dem Abend ein kulturell-sportliches Rahmenprogramm.

*i. A. Broda
Abt.-Ltrn. Sport*

Veranstungstipps

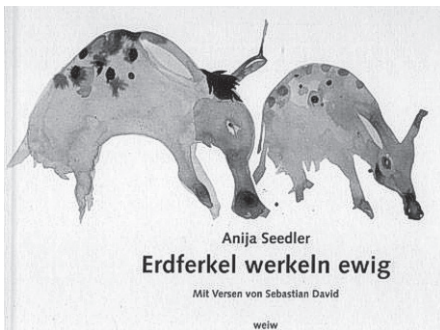
Tipps vom Stadttheater Luckenwalde

Lyrik für Kleine und Blues für Große



Dienstag, 16. Dezember 2008 - 9.30 Uhr -
Theatersaal

Erdferkel werkeln ewig



Ein heiteres, lyrisch-theatrales Lichtspiel, malerisch und klangvoll inszeniert.

Für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahren

Wer kennt sich in einem Tierkundemuseum besser aus als der Nachtwächter?

Wohl niemand, denn Nachwächter haben wohl die meiste Zeit, sich mit dem auseinander zu setzen, was sie da bewachen - wunderliche Tiergestalten. So auch Herr Panazeh, der Verse dozierend, grübelnd, singend und musizierend durchs Museum nachwandelt und imaginären Besuchern Vorträge hält. Aber wer kennt sich schon mit Nachtwächtern aus! Eigenbrödlische Gestalten mit einer sehr speziellen Art ...

Die kraftvollen und amüsanten Tierverse des Künstlers Sebastian David aus Gottsdorf und die ausdrucksstarken, emotionsgeladenen Bilder der Grafikerin Anija Seedler (Rochlitz) finden auf der Bühne auf ungewöhnliche und spielerische Art zusammen. Als musikalisches Schatten-Licht-Farbspiel inszeniert, werden die Texte in den örtlichen Zusammenhang eines Museums gebracht. Dieses ist der Startpunkt für die Ausführungen der verschrobenen Gestalt des Nachtwächters und seiner geheimen Welten.

Spiel, Texte, Musik: Sebastian David
Bilder, Animation: Anija Seedler

Mit anschließendem Workshopangebot.

Gefördert durch den Landkreis Teltow-Fläming.

Eintritt: 4,00 € / 3,50 € / 3,00 €

Donnerstag, 25.12.2008 -

10.00 Uhr - Theaterkeller

Weihnachts-Blues-Frühshoppen im Theaterkeller

JONATHAN BLUES BAND & Gäste



Besetzung Peter Pabst (g, voc)
Hagen Dyballa (b, voc)
Mathias Fuhrmann (dr)
Gäste Matze Stolpe (harp)
Christiane Ufholz (voc)
Bernd „Kuhle“ Kühnert (Monokel, git.)

Bandgründer, Gitarrist und Sänger Peter Pabst und der Bassist Hagen Dyballa bilden das musikalische Rückgrat der Band. Beide gelten mit als führende Musiker in der Berliner Blueszene.

Im aktuellen Programm, das im Gegensatz zu früher, wieder mehr zum traditionellen Rhythm & Blues hin tendiert, findet der Kenner in erster Linie viele Traditionals, aber auch alte und neue Kompositionen der Band, welche kraftvoll und mit dem typischen „JBB-Feeling und-Sound“ rüberkommen. Schlagzeuger MATTHIAS FUHRMANN und der Bassist HAGEN DYBALLA gelten im Blues als Vertreter der Heavy-Rhythm-Variante, und das der „BLUES-PABST“ ebenfalls nichts anbrennen lässt, bewiesen die Drei immer wieder auch als Vorband von großen internationalen Bluesstars, wie: JOHNNY WINTER, JOHN MAYALL, WALTER TROUT u.v.a. berühmten Bluesgrößen.
Eintritt: 12,00 €

VORSCHAU:

Fr. 06.02.2009

Uwe Ochsenknecht Trio

Konzert mit Klassikern aus Jazz, Blues und Soul

Eintrittskarten für diese Veranstaltungen sind in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, Tel.: 03371 / 672-500 erhältlich.

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr 10.00 - 17.00 Uhr

Do 10.00 - 18.00 Uhr

Sa 13.00 - 16.00 Uhr

Kinder backen für Kinder – Betriebsleiterin der Fläming-Therme bäckt zugunsten der Luckenwalder Tafel

Ungewohnte Düfte und emsiges Treiben beherrschen am Samstag, dem 13.12.2008 von 14 bis 17 Uhr das Bad-Restaurant der Fläming-Therme.

Wenn Kinder für Kinder backen, geht es nicht nur vorweihnachtlich zu, sondern auch fröhlich. Kleine und große Kinder sind herzlich eingeladen, auch in diesem Jahr gemeinsam mit der Betriebsleiterin der Fläming-Therme, Daniela Kerzel, und ihrem Gastro-Team Plätzchen, Lebkuchenherzen und Lebkuchenmännern gegen einen kleinen Kostenbeitrag zu backen.

Der Erlös der Veranstaltung wird auch in diesem Jahr den Kindern der Luckenwalder Tafel zu Gute kommen. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 03371/4002-0.

Schützengilde Luckenwalde von 1425 e. V. feiert

Wir haben noch freie Plätze für unsere Silvesterfeier am 31.12.2008, inklusive einem festlichen Buffet, Musik vom DJ, Tanz, Unterhaltung und Mitternachtsimbiss mit Pfannkuchen, einer halben Flasche Sekt pro Person und einem kleinen Feuerwerk um 24:00 Uhr.

Wo?

Im Schützenhaus, Potsdamer Straße 2a.

Preis pro Person: 40,00 €.

Anmeldung im Pokalshop Breite Straße 48 oder telefonisch unter 03371/611169.

Weihnachtskonzert in der Jakobikirche

Am Sonnabend, 20. Dezember 2008 findet um 17.00 Uhr ein festliches Weihnachtskonzert mit dem Johannis Chor in der beheizten Kirche statt.

Infos zur Veranstaltung erhalten Sie unter www.jakobikirche-luckenwalde.de oder 03371-40 65 66.

(Tickets erhalten Sie bei der Touristinformation und der MAZ Ticketeria.)



Das Stadtmarketing Luckenwalde informiert

Programm zum Luckenwalder Märchenweihnachtsmarkt vom 12. - 14. Dezember

Freitag, 12. Dezember 2008

12.00 Uhr

Der Märchenweihnachtsmarkt öffnet seine Pforten!

15.00 Uhr – vor dem Rathaus

Trompetenklänge vom Balkon des Rathauses durch die Kreismusikschule
Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch die Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide und den Stadtmarketing Luckenwalde e. V. sowie den Kinder der Kita Vierjahreszeiten

15.10 Uhr – vor dem Rathaus

Der Weihnachtsmann und seine Wichtel kommen!

Mal sehen, mit welchem Gefährt er dieses Jahr vorfährt!

15.30 Uhr – vor dem Rathaus

Anschnelden der Riesenwurst von den Luckenwalder Fleisch- und Wurstwaren sowie des Riesenstollen von der Bäckerei Wendorf

16.00 Uhr – Weihnachtszelt

Kita Vierjahreszeiten mit ihrem Weihnachtsprogramm

16.00 Uhr – vor dem Rathaus

Opus Furore sind zurück! Die legendäre Fecht- & Degenshow Teil 1

17.00 Uhr – vor dem Rathaus

Opus Furore sind zurück! Die legendäre Fecht- & Degenshow Teil 2

18.00 Uhr – vor dem Rathaus

Wikinger Pommern mit ihrer mittelalterlichen Feuershow

19.00 Uhr – Weihnachtszelt

Countryweihnacht mit Countryjoe

Sonnabend, 13. Dezember 2008

12.00 Uhr

Der Luckenwalder Märchenweihnachtsmarkt öffnet seine Pforten!

15.00 Uhr – Weihnachtszelt

Weihnachtsprogramm der Kita Rundbau

15.00 Uhr – vor dem Rathaus

Wikinger Pommern – Schaukämpfe wie im Mittelalter

15.30 Uhr – Weihnachtszelt

Tanz-AG der Kita Regenbogen präsentiert ihr Tanzprogramm

16.00 Uhr

Gesangverein Lyra e. V. - Lieder zur Weihnacht gehört und gesungen

Der Chor wandert mit Liedern über den Weihnachtsmarkt

16.30 Uhr – Weihnachtszelt

Wikinger Pommern - Feuershow für Kinder

17.00 Uhr – Weihnachtszelt

Kleines Akkordeonorchester unter der Leitung von Gerda Krebs

18.00 Uhr – 19.00 Uhr

Tanz im Schneegestöber - Wintertänze und Weihnachtsmusik von 1870 bis 1940

19.00 Uhr – vor dem Rathaus

Wikinger Pommern mit ihrer mittelalterlichen Feuershow

Sonntag, 14. Dezember 2008

12.00 Uhr

Der Luckenwalder Märchenweihnachtsmarkt öffnet seine Pforten!

14.00 - 17.00 Uhr – Weihnachtszelt

VR Bank Fläming präsentiert:

Die große **BB RADIO Weihnachtstour** zu Gast auf dem Luckenwalder Märchenweihnachtsmarkt!

14.30 Uhr - 15.00 Uhr – Weihnachtszelt

Kita Sunshine mit ihrem weihnachtlichen Programm

15.00 Uhr – vor dem Rathaus

Wikinger Pommern – Schaukämpfe wie im Mittelalter

15.00 Uhr – Weihnachtszelt

Weihnachtsmusik der Kreismusikschule Teltow- Fläming mit Keyboard, Saxophone, Trompete, klassischem und modernem Gesang

16.00 Uhr – Weihnachtszelt

Musik mit den Jüngsten der Kreismusikschule (Altersgruppe 8 - 13 Jahre) mit einem bunten Weihnachtsprogramm

17.00 Uhr – Weihnachtszelt

Wikinger Pommern - Feuershow für Kinder

17.30 Uhr – Weihnachtszelt

Luckenwalder Turmsingers - Liederreise durch die Weihnacht

18.30 Uhr

Turmblasen vom Luckenwalder Marktturm - Ende des Weihnachtsmarktes

19.00 Uhr – vor der Touristinformation

40 Himmelslaternen steigen in den nächtlichen Weihnachtshimmel (!Nur wenn die Wettervoraussetzungen es zulassen!)

Unsere Highlights im Rathaus:

- Große Modelleisenbahn
- Simulation: lebensechte Eisenbahnwelt auf Ihrem PC
- Esco Moden
- BRITA MARX Historie mit Waffelbäckerei
- u. v. m.

Öffentliche Toiletten (auch Behindertengerechte) befinden sich am Marktplatz.

Informationen während des Weihnachtsmarktes erhalten Sie unter 03371/40 65 66 oder www.city-luckenwalde.de.

Änderungen im Programmablauf vorbehalten!

Winterangebot des Jugendzentrum Go7 Weihnachtszeit endet musikalisch

In den folgenden Tagen gilt es Weihnachtsvorbereitungen zu treffen. So werden gemeinsam Plätzchen gebacken oder originelle Geschenkideen entwickelt.

Die Weihnachtszeit endet in der Goethestraße wie im Jahr 2007 absolut musikalisch. Mit einer Weihnachtsdisco am 19.12.08 bringt DJ Tom Leben in den Saal des Go7. Ab 17:00 Uhr bringen Karaoke, Weihnachtstombola und Partyspiele die etwas andere Weihnachtsstimmung.

Wer diesen Artikel dann am Diskoabend mitbringt, bekommt von uns schon ein erstes Weihnachtsgeschenk, indem er oder sie nur den halben Eintritt bezahlt.



Am Samstag, dem 20.12.08 werden es Rockige Weihnachten. Nach dem super Anklang letzten Jahres, geht das Festival nun in seine 2. Runde. Es gibt eine kleine Veränderung zum Vorjahr, diesmal werden am Abend 4 statt 3 Bands spielen. Somit denken wir den Zuschauern noch mehr musikalische Vielfalt bieten zu können, denn von Metal über Progressiven Rock bis zum Punk und Pop, ist alles dabei. Freut euch auf die Bands:

– Painwords

Unüberhörbare Wurzeln im Punk und Streetrock paaren sich erfolgreich mit Einflüssen aus dem Metal / Metalcore und alternativen Bereich.



– Splattered Eskimo

das sind Tom Fancy und „Dangerous“ Dingo Dynamite. Sie spielen elektronischen Poprock gespickt mit einigen Überraschungen.

– „Stranglet“

Handgemachter Melodic-Metal vom Feinsten. Die straight auf den Punkt gespielten eigenen Songs kommen nicht nur mit harten Riffs, zweistimmigen Gitarrensoli und treibendem Bass-/Schlagzeugspiel daher, sondern überzeugen gerade durch das Wechselspiel von melodischem Gesang und kraftvollem Schouting.

– SupersighCo.

Ein Seufzer wäre angebracht, wenn man die erste Scheibe von SupersighCo. erlebt hat. Dinge aus dem täglichen Leben werden gekonnt in Szene gesetzt.

Also wir hoffen mit euch das Jahr 2009 im Go7 am 20. Dezember gemeinsam begrüßen zu können. s.w.

Geschenkemarkt und Weihnachtsbaumschlagen in Glashütte

Am 13. und 14. Dezember 2008 findet im Museumsdorf Baruther Glashütte ein ausgewählter Geschenkemarkt statt.

Zwischen 11 und 18 Uhr erwarten die Gäste des Museumsdorfs zahlreiche Stände mit Manufakturware aus Glashütte, Keramik, Kunsthandwerk, Büchern der Edition Eigensinn, Holzspielwaren, Filz- und Wollwaren, Hüten, Modedesign, Misteln, Seife aus der Glashütter Manufaktur, Kräutertzubereitungen, Meistergläser aus Theresienthal u. v. m.

Am Sonntag, 14.12.2008 bringt der Weihnachtsmann den Kindern Geschenke.

An beiden Markttagen können am Ortsrand im Revier der Fürsten zu Solms im Baruther Urstromtal selbst Weihnachtsbäume geschlagen werden (Treffpunkt: Museumsherberge/Alte Schule). Nähere Informationen unter www.museumsdorf-glashuette.de und Tel. 033704/980912

Saxophon-Konzert

Am 26.12.2008 findet in der kath. St. Josefs-Kirche (Lindenallee 3) in Luckenwalde um 17:00 Uhr ein Saxophon-Konzert statt. Eintritt frei.

Es spielen:

Sopran	– Martin Manske
Alt	– Konstanze Bruns
Tenor	– Peter Wolf
Bariton	– Angelika Hirrle

Programm im Kulturzentrum Altes Lager

12. - 14.12.,

18 Uhr – Niedergörsdorfer Weihnacht

Bereits zum fünften Mal findet auf dem Feld bei Niedergörsdorf ein „Natur-Theater-Wunder“ statt, das schlicht und schön die Weihnachtsbotschaft „Friede sei mit euch“ verkündet. Unterm Sternenhimmel, bei jedem Wetter, vor einer Kulisse von mehreren hundert Schafen, mit den Worten der Bibel und den Klängen von Bach zeigen die Spieler in großen Bildern die alte Geschichte. Es ist ein unspektakuläres großes Weihnachtsspektakel, das seinesgleichen sucht.

Regie: Hans-Joachim Frank

Eintritt: 5,- Euro; erm. 1,- Euro

31.12.,

20 Uhr – Silvesterparty von und mit dem Gasthof „Zum Alten Lager“:

Anmeldung bitte unter Tel. 03372 406410

24.01.2009,

15 Uhr – Familienfasching

25.01.2009 – Im Rahmen des Themenjahres Kulturland Brandenburg 2009 „Demokratie und Demokratiebewegungen“ beteiligt sich das Kulturzentrum DASHAUS mit dem Projekt „Film- und Gesprächsserie ‚Die Kinder von Golzow‘“.

Wir zeigen die ersten 3 Kurzfilme dieser Langzeitdokumentation. Im Anschluss gibt es Gespräche.

Infos unter: 033741-713 04,

www.dashaus-aldeslager.de

Veranstaltungen im Mönchenkloster Jüterbog

Mönchenkirchplatz 4, 14913 Jüterbog
Kartenvorverkauf und Information:

Stadtinformation, Tel. 03372/ 463113

13.12.

Vorweihnachtliches Konzert (Kirchenschiff)

17:00 Uhr, „Die vier Jahreszeiten“

von Antonio Vivaldi

Vor dem Konzert 15:00 - 16:00 Uhr geführter Stadtrundgang

14.12.

Weihnachtskonzert des Liederkreis Jüterbog

16.12.

Weihnachtskonzert der Kreismusikschule TF, Außenstelle Jüterbog

Verantwortlich für die Zustellung: **DIETRICH THIELE AGENTUR**



Werbe- und Verteileragentur

Mühlenstr. 6, 14947 Dobbrikow
Funk: 0 172 / 3 22 61 15
Tel.: 03 37 32 / 4 06 24
Fax: 03 37 32 / 4 06 25

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für das Amtsblatt der Stadt Luckenwalde

- Das Amtsblatt kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden.
Das Amtsblatt liegt bereit:
 - in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10
 - in der Pressestelle im Rathaus, Markt 10
 - in der Touristinformation, Markt 11
- Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung des Amtsblattes.

Redaktionsschluss für das kommende Amtsblatt ist **Dienstag, der 9. Dezember 2008, 14.00 Uhr**.
Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadtverwaltung Luckenwalde, Pressestelle, Markt 10, 14943 Luckenwalde oder per E-Mail an presse@luckenwalde.de oder geben ihn direkt im Zimmer 104 des Rathauses ab.
**ERSCHEINUNGSTERMIN:
Dienstag, 16. Dezember 2008**

Mitteilungen

„Auf Schuster Rappen“ für Senioren und Interessierte

16.12.2008

Abfahrt 9.00 Uhr mit dem Zug, Weihnachtsmarkt / Zitadelle Berlin-Spandau

Montagswanderungen: Immer 14-tägig,
Kontakt-Telefon: 03371/611567
Zeit: 13.30 Uhr

Treffpunkt:

Vorplatz/Vorraum Kreishaus Luckenwalde
Anmeldung unter 03371/611214

Sozialverband Deutschland e. V.

Der Termin der ersten Sprechstunde im neuen Jahr ist der **02.02.2009**.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und ihren Angehörigen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2009.

Aufruf

Die Stadt Luckau ruft auf zur Teilnahme an der größten Messe in der Niederlausitz, der 15. Niederlausitzer Leistungsschau - Messe im Grünen - am 25. und 26. April 2009 im Luckauer Gewerbegebiet - Ost - (Mit einem umfangreichen kulturellen Rahmenprogramm).

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen und Gewerbetreibende aus allen Bereichen der Wirtschaft, darüber hinaus Vereine, Institutionen und Organisationen aus Brandenburg. Hier haben Sie die Möglichkeit an zwei Tagen Ihr Unternehmen, Ihre Produktpalette und Leistungen vorzustellen und anzubieten. Interessenten erhalten die Ausstellungsbedingungen und Anmeldeformulare über:

Stadtverwaltung Luckau - Messebüro -, Am Markt 34, 15926 Luckau oder im Internet: <http://www.luckau.de>, Telefon: 03544 / 594147, Fax: 03544/2948, E-Mail: nll@luckau.de

Anmeldeschluss ist der 28.02.2009.

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V.

• Hilfe auf dem letzten Weg im Leben

Ansprechpartnerin:

Koordinatorin Frau Monika Krauß

Büro- und Sprechzeit:

Raum 305 in der alten Poliklinik, Saarstraße 1, 14943 Luckenwalde

Montag, 15:00 - 17:00 Uhr, Tel. Terminvereinbarung: 03371/699177

• Trauercafé des Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V.

Treffpunkt in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12a in Luckenwalde
einmal monatlich, an jedem 2. Dienstag im Monat von 17:00 - 19:00 Uhr

Nächste Heimspiele des Luckenwalder Handball Vereins

In der Luckenwalder Jahn-Halle:

20.12.08

14:00 Uhr C-Jugend männlich - Rangsdorf
16:00 Uhr B-Jugend männlich - Frankfurt/O.

10.01.09

Neujahrsturnier für Frauen ab 35 Jahre und „Alte“ Herren ab 40

17.01.09

12:00 Uhr C-Jugend männlich - Wünsdorf
14:00 Uhr C-Jugend weiblich - Belzig
16:00 Uhr Lok Luckenwalde - Altlandsberg
A-Jugend weiblich

Angebote des FIDIBUS Luckenwalde, Potsdamer Straße 2

10.-12.12.		Töpfern, Thema: Weihnachten 13.00 Uhr
11.12.	14.00 Uhr	Weihnachtskarten basteln
12.12.	14.00 Uhr	3. Advent - Kaffeenachmittag
15.-19.12.		Töpfern, Thema: Winter 13.00 Uhr
15.12.	14.00 Uhr	Ölmalerei
16.12.	14.00 Uhr	Spielnachmittag für groß und klein
17.12.	14.00 Uhr	Muffins backen
18.12.	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier in Fidibus
19.12.	14.00 Uhr	4. Advent - Weihnachtsgeschichten
22.-23.12.		Töpfern, Thema: Winter 13.00 Uhr
22.12.	14.00 Uhr	Besuch in der Flämingtherme
23.12.	14.00 Uhr	Morgen kommt der Weihnachtsmann

Bei allen Veranstaltungen bitten wir um Anmeldung 2 Tage zuvor.

Rückfragen können unter der Telefonnummer 03371/400579 beantwortet werden.

Für jede Veranstaltung wird ein kleiner Unkostenbeitrag veranschlagt.

Nächster Blutspendetermin des DRK

Am **Montag, 22. Dezember 2008** von 15:00 bis 19:30 Uhr in Luckenwalde im „Haus des Ehrenamtes“, Neue Parkstraße 18.

Arbeitslosen-Service Luckenwalde

Verbraucherinsolvenzberatung mit Frau Lindner nach Terminabsprache Tel.: 03371/4007163

Sprechzeiten Bürgerberatung - Tel.: 03371 / 61 13 34:

Montag und Mittwoch
9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag
9.00 - 13.00 Uhr

Luckenwalder Tafel

Montag
Markenausgabe:
11.00 - 11.30 Uhr
ab 11.30 Uhr für auswärtige Bürger unter Tel.: 03371 / 40 05 83
Ausgabe Lebensmittel:
12.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch und Freitag
Markenausgabe:
09.00 - 9.30 Uhr
ab 9.45 Uhr für auswärtige Bürger unter Tel.: 03371 / 40 05 83
Ausgabe Lebensmittel:
10.00 - 12.00 u. 13.00 - 17.00 Uhr
Suppenküche:
Montag, Mittwoch und Freitag ab 11.30 Uhr

Wir sind unter folgender Adresse zu erreichen: Arbeitslosenverband Deutschland, Landesverband Brandenburg e.V., Arbeitslosen-Service Luckenwalde, Brandenburger Str. 13, 14943 Luckenwalde, Fax: 03371/400509

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Der Regionalverband Fläming-Elster der Volkssolidarität wünscht auf diesem Weg allen Mitgliedern und Ortsgruppen, allen Teilnehmern unserer sportlichen und kulturellen Angebote, den Förderern und Spendern, allen Patienten der Sozialstation und der Tagesstätte, den Bewohnern in der Dahmer Str. 22 und im Markt 12, allen Eltern und Kindern der Kita „Burg“ und der Kita „Vier Jahreszeiten“ und allen Partnerfirmen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie Gesundheit und Wohlergehen im kommenden Jahr 2009.

Wir wünschen unseren Ortsgruppen schöne gemeinsame und gesellige Weihnachtsfeiern, die ehrenamtlich, mit viel Fleiß und Liebe von vielen Helfern organisiert werden.

*Der Vorstand und die Geschäftsstellenleitung
(i. A. St. Große)*

Akademie 2. Lebenshälfte

Malkurs

Unser Malkurs findet montags von 14:00 bis 15:30 Uhr im Fidibus in der Potsdamer Str. 2 statt.

12.01. bis 16.03.2009 – Einführung in die Techniken der Stillebenmalerei mit Karl Späth

Bitte schon jetzt anmelden; eine nette Gruppe freut sich auf Verstärkung!

Englischkurse

finden im Haus „Sonnenschein“ in der Schützenstr. 37 in Luckenwalde statt.

Grundstufe 2

12.02. - 16.04.09 donnerstags von 16:30 bis 19:45 Uhr

Fortgeschrittene 3

04.03. - 13.05.09 mittwochs von 9:00 bis 12:15 Uhr (ohne 15.04.)

Mittelstufe 3

12.02. - 30.04.09 donnerstags von 9:00 bis 12:15 Uhr (ohne 09. und 16.04.)

Anfänger

20.04. - 29.06.09 montags von 9:00 bis 12:15 Uhr

Interessenten können sich bitte ab sofort anmelden!

Mobil bleiben

Zu diesem Thema führen wir einen Kurs für ältere Kraftfahrer/innen mit folgendem Inhalt durch:

Stärken und Schwächen älterer Verkehrsteilnehmer

Veränderungen in der STVO

Sicheres Auto

Körperliche Einschränkungen

Nach Abschluss des Kurses besteht die Möglichkeit, erworbenes Wissen in der Praxis selbst zu „erfahren“.

Beginn: ca. Februar 2009, voraussichtlich: dienstags 10:00 - 11:30 Uhr oder 14:00 - 15:30 Uhr. Wir bitten bereits jetzt um Anmeldung!

Heilpflanzen als alternative Medizin

Eine weitere Veranstaltung findet im Frühjahr 2009 statt.

Potsdamer Str. 2

14:30 - 16:00 Uhr

Floristik

Eine weitere Veranstaltung findet bei Bedarf statt. Wir treffen uns in einem Blumenladen um 18:00 Uhr. Es fallen Kursgebühren von 2,- € sowie Materialkosten an.

Progressive Muskelentspannung

Ein weiterer Kurs findet statt, wenn genügend Anmeldungen vorliegen.

Ort: Potsdamer Str. 2, Zeit: März 2009

Für diesen Kurs ist ein Krankenkassenzuschuss möglich!

Bei Interesse oder weitergehenden Fragen wenden Sie sich bitte an: Akademie 2. Lebenshälfte – Gabriele Knobloch (Kontaktstellenleiterin) Potsdamer Str. 2, 14943 Luckenwalde, Tel. 03371 402468 Fax. 03371 402056 sowie E-Mail: akaluckenwalde@lebenshaelfte.de. www.akademie2.lebenshaelfte.de

Service- und Beratungsstellen

Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V.

Burg 22d

Schuldnerberatung

Tel.: 03371 / 401427; Fax: 03371 / 4052917
Di. 9.00 - 11.00 Uhr / Do. 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Allgemeine Sozialberatung

Tel.: 03371 / 4052923
Di. 9.00 - 14.00 Uhr
Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, speziell ALG II, Vermittlung an Fachberatungsstellen

Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes

Erreichbar nur nach telefonischer Anmeldung unter Tel.Nr.: 03371/612141 von ca. 17.00 - 19.00 Uhr (außer sonnabends).
Mailen geht auch - E-Mail: MGW-DW@web.de

Jugendmigrationsdienst

Tel.: 03371 / 4052928

Di.: 10.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

Beratungsstelle für Flüchtlinge

03371 / 402136

jeden Dienstag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr

Elternkreis drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher

03371 / 614430; 4048470; E-Mail: luckenwalde@ekbb.de
jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat, 5. Mi. Infoveranstaltung, 19.30 Uhr

Schützenstraße 6

Sozialprojekt „Gemeinnützige Arbeit“

Tel./ Fax: 03371 / 406451

Kontakt- und Begegnungsstätte „Lichtblick“
Tel.: 03371 / 406452 - Suchtberatung

Erhebungsbeauftragte für den Mikrozensus gesucht

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Standort Cottbus, sucht für die jährlich stattfindende Mikrozensus-Erhebung im Land Brandenburg Erhebungsbeauftragte.

Diese Tätigkeit ist nebenberuflich bei freier Zeiteinteilung durchzuführen. Die Erhebungsbeauftragten erhalten eine Entschädigung, die als Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 12 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes gilt. Selbstverständlich werden die Nebenkosten, wie Fahr- und Portokosten, ebenfalls erstattet. Gesucht werden **flexible, kontaktfreudige und verantwortungsbewusste Personen**, die für mehrere Jahre bereit und in der Lage sind, besonders in den Nachmittagsstunden tätig zu sein.

Die Mikrozensus-Erhebung wird auf der Grundlage des Gesetzes zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) als 1%ige Bevölkerungsstichprobe durchgeführt. Diese seit 1957 im Bundesgebiet jährlich als amtliche Repräsentativstatistik durchgeführte Erhebung liefert grundlegende Ergebnisse über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung und der Familien, den Arbeitsmarkt und die Wohnverhältnisse.

Die Erhebungsbeauftragten kündigen ihren Besuch schriftlich an. Diese Ankündigungen enthalten zugleich Kurzinformationen über die gesetzlichen Grundlagen des Mikrozensus. Die einbezogenen Haushalte sind bei den meisten Fragen zur Auskunft verpflichtet. Freiwillig zu beantwortende Angaben werden gesondert befragt.

Wer Interesse an der Interviewertätigkeit für den Mikrozensus hat, wendet sich bitte schriftlich oder telefonisch beim:
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Standort Cottbus, Referat 11, Mikrozensus, Tranitzer Str. 16, 03048 Cottbus.
E-Mail: peter.kuchta@statistik-bbb.de
Telefon: 0355/4868321 Herr Kuchta oder 0355/4868325 Herr Brehmer

MGH Bürger- und Kieztreff

Montag bis Freitag von 9.00 - 19.00 Uhr, Programm 10.12. - 19.12.2008
Tel.: 03371/ 4048470 Fax: 03371/ 4052917
E-Mail: mgh-kieztreff.luckenwalde@dw-tf.de

Montags - Freitags	09.00 - 19.00 Uhr	Offener Treff: Spielen und Basteln
Montags - Donnerstags	14.00 - 17.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe
Montags - Donnerstags	10.00 - 16.00 Uhr	Kiezcafé
Mittwochs	09.30 - 10.30 Uhr	Eltern-Baby Turnen nach Bobath
Mittwochs	ab 14.00 Uhr	Fitnessraum
Mittwochs	15.00 - 16.30 Uhr	Trommeln
Mittwochs	15.00 - 17.00 Uhr	Kochen und Backen
Mittwochs + Donnerstags	ab 17.00 Uhr	Kicker
Donnerstags	10.00 - 12.00 Uhr	ElKiZe Bobath-Gruppe „Schmetterling“
Donnerstags	ab 14.30 Uhr	Generationensingen
Donnerstags	ab 15.00 Uhr	Tanzen / Sportraum
Donnerstags	15.00 - 16.00 Uhr	Geschichten erzählen / Vorlesen
Donnerstags	16.00 - 17.00 Uhr	Puppentheater
Donnerstags	ab 16.00 Uhr	Einblicke in den christlichen Glauben
Donnerstags	ab 16.00 Uhr	Kino für Kinder ab 11 Jahre
Freitags	10.00 - 14.00 Uhr	Kiezcafé
Freitags	ab 10.00 Uhr	Kinderturnen
Freitags	ab 10.00 Uhr	Computercafé 50 Plus
Mittwoch, 10.12.08	ab 16.00 Uhr	Internationales Café
16.00 - 19.00 Uhr		Teenie-Projekt Papua-Neuguinea
Donnerstag, 11.12.08		
10.00 - 16.00 Uhr		Fahrradwerkstatt
14.00 - 16.00 Uhr		Computerzeit für Kids und Teens
14.00 - 16.00 Uhr		Seniorenachmittag
Montag, 15.12.08		
10.00 - 17.00 Uhr		Fahrradwerkstatt
10.00 - 12.00 Uhr		Bobath-Gruppe
14.00 - 17.00 Uhr		Computerzeit für Kids und Teens
15.00 - 17.00 Uhr		Sportraum
15.00 - 17.00 Uhr		ElKiZe „Käferlein“
15.00 - 16.00 Uhr		Puppentheater
16.00 - 17.00 Uhr		„Kosmetiktag rund um den Kopf“
16.00 - 17.00 Uhr		Weihnachtsbasteln
		Ab 17.00 Uhr Haus geschlossen
Dienstag, 16.12.08		
ab 15.00 Uhr		Weihnachtsfeier Eltern-Kind-Gruppe
15.00 - 19.00 Uhr		Mehrgenerationengruppe (Spielplatz)
		Bei schlechtem Wetter: Basteln von Weihnachtsgeschenken o. a.
Mittwoch, 17.12.08		
ab 08.30 Uhr		Elternfrühstück
16.00 - 19.00 Uhr		Teenie-Projekt Papua-Neuguinea
Donnerstag, 18.12.08		
10.00 - 16.00 Uhr		Fahrradwerkstatt
14.00 - 16.00 Uhr		Computerzeit für Kids und Teens
ab 14.00 Uhr		Seniorenweihnachtsfeier
Freitag, 19.12.08		
ab 14.00 Uhr		Weihnachtsfeier Gruppe „Schmetterling“ <i>Änderungen vorbehalten!</i>

Informationen der Volkssolidarität

Begegnungsstätte Volkssolidarität, Carl-Drinkwitz-Straße 2

10.12.08	15.00 Uhr	Tanz unterm Weihnachtsbaum für alle Senioren bis 20:00 Uhr
11.12.08	14.00 Uhr	Traditionelles Adventssingen mit den Gunkels
	19.00 Uhr	Rhythmischer Sport in Kita Burg „Bauch-Beine-Po“
12.12.08	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Seniorensportgruppe bis 16:00 Uhr
15.12.08	13.00 Uhr	Wassergymnastik in der Therme
16.12.08	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Ortsgruppen „Burg“ und „Allgemein“ bis 16.00 Uhr
17.12.08	15.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Yoga Gruppe Fr. Peter
18.12.08	18.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Sportgruppe „Bauch-Beine-Po“ bis 20.00 Uhr
19.12.08	14.00 Uhr	Kaffeetrinken
	15.00 Uhr	anschl. Seniorengymnastik
22.12.08	09.30 Uhr	Malerei mit Frau Späth
	13.00 Uhr	Wassergymnastik in der Therme

In der Zeit vom 22.12.2008 - 02.01.2009 finden in der Begegnungsstätte keine Veranstaltungen statt.

Wir wünschen all unseren Gästen und Mitgliedern der Volkssolidarität eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2009

Kursangebote Volkshochschule

Kurszeitraum Di., 09.12.08
Kursbeginn 15:30 Uhr
Kursnummer F50916
Kurstitel Farb- und Stilberatung

Kurszeitraum Sa., 13.12.08
Kursbeginn 09:00 Uhr
Kursnummer F50160
Kurstitel PowerPoint - Präsentation

Anmeldung und weitere Informationen in der VHS-TF, 14943 Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, Tel. (03371) 608-3140-3149, E-Mail: kvhs@teltow-flaeming.de oder online <http://vhs.teltow-flaeming.de>

Das Reisecenter der Volkssolidarität informiert

Für unser Frühlingstreffen 2009 in der Türkei/Ägäis vom 22.04. - 29.04.2008 sind noch Plätze frei. Unsere Kataloge für Frühjahr und Sommer sind eingetroffen. Ab 01. Januar 2009 sind neue Öffnungszeiten: Mittwochs von 09.00 - 12.00 Uhr. Reisecenter, Markt 12, Tel. 03371/40 45 35

Eröffnung Minifeldfußballplatz in Kita Burg und großer öffentlicher Weihnachtsmarkt

Am 10. Dezember, um 15 Uhr, werden in der Kita „Burg“ der Volkssolidarität nahezu 280 Kinder, die Mitarbeiterinnen der Kita, die Förderer und Unterstützer aus der Stadt Luckenwalde, vom Fußballverband Deutschlands und Brandenburgs, von den beteiligten Spezial-Firmen, viele eingeladene Partner und Gäste der Volkssolidarität sowie die zukünftigen Nutzer ein hoch modernes Minifußballfeld feierlich einweihen. Großer Dank gilt dem Deutschen Fußballbund, der den Kunstrasen-Aufbau sponserte, und der Stadt Luckenwalde, die sich kurzfristig als Vertragspartner zur Verfügung gestellt hat und die vertragliche, bauliche

und finanzielle Umsetzung des Unterbaus vorbildlich unterstützt hat. Unser Regionalverband der Volkssolidarität als Träger der Kita konnte zum Teil Spendenmittel von heimischen und großzügigen Geschäftspartnern nutzen, um ebenfalls die Umsetzung finanziell abzusichern.

Unmittelbar nach den Begrüßungsansprachen wird ein kurzes Fußballspiel zwischen zwei Kindermannschaften ausgetragen, um offiziell den Kindern den Platz zur sportlichen Nutzung zu übergeben.

Als zusätzliches Bonbon können Sie unmittelbar nach Eröffnung des Minifußballplatzes (ca. 15:45 Uhr) den traditionellen

Weihnachtsmarkt in der Kita erleben. Alle Mitarbeiterinnen und viele Eltern helfen jedes Jahr unermüdlich beim liebevollen Aufbau und der passende Dekoration. Lassen Sie sich von Bratwurst, Punsch und Weihnachtsbäckerei kulinarisch verwöhnen und haben Sie Freude an den glücklichen Kindern beim Kerzenschein und Weihnachtsmusik.

Ort: Kita Burg der Volkssolidarität, Am Burgwall 15, Uhrzeit: 15 Uhr
Tel: 03371/632254 (Kita Burg)
Mail: kitaburg-luckenwalde@volkssolidaritaet.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde

Gottesdienste

3. Advent, 14.12.2008

10.00 Uhr St. Petri Abendmahlsgottesdienst

4. Advent, 21.12.2008

10.00 Uhr St. Petri Singegottesdienst

Heiligabend, 24.12.2008

14.30 Uhr Frankenfelde Christvesper mit Krippenspiel

14.30 Uhr Kolzenburg Christvesper

16.00 Uhr St. Jakobi Krippenspiel

17.00 Uhr St. Petri Christvesper

18.00 Uhr St. Jakobi Christvesper

1. Weihnachtstag, 25.12.2008

10.00 Uhr St. Petri Festgottesdienst

2. Weihnachtstag, 26.12.2008

10.00 Uhr St. Petri Festgottesdienst

Silvester, 31.12.2008

17.00 Uhr St. Petri Abendmahlsgottesdienst zum Jahresausklang

Neujahr, 01.01.2009

15.00 Uhr St. Petri Gottesdienst zum Jahresbeginn

04.01.2009

09.00 Uhr Frankenfelde mit Abendmahl

10.00 Uhr St. Petri

11.01.2009

09.00 Uhr Kolzenburg

10.00 Uhr St. Petri mit Abendmahl

Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.

innerhalb der Evangelischen Kirche, **Poststraße 13**

Gottesdienst/ Gemeinschaftsstunde Jeden Sonntag - 17.00 Uhr

Gesprächsgruppe der Suchtgefährdeten

am 16.12. - 19.00 Uhr Goethestr. 6

am 23.12. - 19.00 Uhr Dahmer Str. 8

Bibel im Gespräch: am 17.12. - 18.30 Uhr

Seniorenachmittag neu am 10.12. und 28.01.09 - 14.30 Uhr

Kindertreff Klasse 1-6 am 13.12. und 17.01.09 - 15.30 Uhr

Gottesdienste Neupostolische Kirche - Puschkinstraße 38

Erleben Sie mit uns das Weihnachtsfest einmal anders. Wir laden Sie mit Ihrer Familie zum Weihnachtsgottesdienst mit bekannten Weihnachtsliedern zum Zuhören und Mitsingen ein. Wir begrüßen Sie dazu herzlich am 1. Weihnachtsfeiertag (25.12.) um 10:00 Uhr in der Neupostolischen Kirche Luckenwalde.

Weitere Gottesdienste zu den Feiertagen

Sonntag, 28.12.2008 09:30 Uhr

Mittwoch, 31.12.2008 **16:00 Uhr**

Donnerstag, 01.01.2009 10:00 Uhr

Jehovas Zeugen laden ein

Zusammenkünfte im Königreichssaal, Am Honigberg Nr. 11

09.12.08 (Bibelstudium im kleinen Kreis)

19.00 Uhr Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen

14.12.08 (Gottesdienste) Biblischer Vortrag:

09.30 Uhr Ein „Herz der Weisheit“ erwerben

16.12.08 (Bibelstudium im kleinen Kreis)

19.00 Uhr Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen

21.12.08 (Gottesdienste) Biblischer Vortrag:

09.30 Uhr Bewahre die christliche Identität!

23.12.08 (Bibelstudium im kleinen Kreis)

19.00 Uhr Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen

28.12.08 (Gottesdienste) Biblischer Vortrag: Barmherzigkeit,

09.30 Uhr eine dominierende Eigenschaft wahrer Christen

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten KdÖR

Adventgemeinde Luckenwalde, Mönchenstraße 12

Gottesdienste:

sonnabends, 09:30 - 10:30 Uhr Bibelgespräch in Kleingruppen

10.30 - 11.30 Uhr Predigtgottesdienst

Seniorenkreis: jeden 2. Donnerstag des Monats, 14:00 Uhr

Teestube (Gesprächsrunde bei Tee und Gebäck): dienstags (14-tägig), 19.30 Uhr
Hauskreis (Gruppengespräch über die Bibel in privater Atmosphäre): Infos unter: 03371/620429

Pfadfinder & Jugend: Infos unter: 03372/404249

Ansprechpartner: Christian Knoll (Pastor), 030/80196617 oder knoll.adventgemeinde@t-online.de; www.adventgemeinde-luckenwalde.de

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche Christusgemeinde Luckenwalde (SELK)

Auguststraße 35

Gottesdienste

14.12.2008 14.00 Adventsfeier

21.12.2008 11.00 Gottesdienst mit Abendmahl

24.12.2008 15.30 Christvesper

26.12.2008 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

28.12.2008 11.00 Gottesdienst mit Weihnachtsliedersingen

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Luckenwalde

Puschkinstraße 36

Wir laden ganz herzlich zu den nachfolgenden Veranstaltungen ein:

Samstags: Jugend - 19:00 Uhr

Sonntags: Gottesdienst - 10:00 Uhr mit Kindergottesdienst

Frauenkreis: 09.12.2008 - 18:00 Uhr

Seniorenkreis: 16.12.2008 - 15:00 Uhr

Vorausschau:

Heiligabend: 24.12.2008 - 16:00 Christvesper

1. Weihnachtsfeiertag: 25.12.2008 - 10:00 Uhr Gottesdienst

Silvester: 31.12.2008 - 16:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph - Lindenallee 3

Gottesdienstordnung:

Sonntag: 09.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph

Mittwoch: 09.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph

Donnerstag: 18.30 Uhr Anbetung

19.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph

Freitag: 09.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph

Samstag: 08.00 Uhr Hl. Messe Seniorenstift St. Josef

Gemeindekreise:

Mittwoch: 20.00 Uhr Luckenwalde oder Jüterbog Chorprobe

Donnerstag: 20.00 Uhr Kolpingsfamilie (vierzehntägig)
Luckenwalde

Freitag: 09.00 Uhr Seniorenkreis Luckenwalde (monatlich)

Samstag: 15.00 Uhr Kindersingerunde Luckenwalde (3-
Wochenrhythmus)

Religionsunterricht Schuljahr 2008/2009:

Montag, 13.20 Uhr Klassen 8 - 10 Friedrichsgymnasium

Dienstag, 16.00 Uhr Klasse 3 Gemeinderäume

17.00 Uhr Klassen 6/7 Gemeinderäume

Mittwoch, 16.00 Uhr Klassen 1/2 Gemeinderäume

Freitag, 16.00 Uhr Klassen 4/5 Gemeinderäume

18.00 Uhr Klassen 9 - 13 Gemeinderäume (alle 2 Wochen)

Sprechzeiten im Pfarrbüro St. Joseph, Lindenallee:

Donnerstag: 17.30 Uhr - 18.30 Uhr und Freitag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
(weitere Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung)

